

Erscheint
jeden Montag, Mittwoch
und Freitag, während der
Buchhändler-Messe zu
Östern, täglich.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge
für das Börsenblatt sind an
die Redaction; — Inse-
rate an die Expedition
dieselben zu senden.

Eigenthum des Börsenvereins der deutschen Buchhändler.

Nº 151.

Leipzig, Montag am 5. December

1853.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit §. 13. der Ausführungsverordnung zu dem
Gesetz: den Schutz der Rechte an literarischen Erzeugnissen und
Werken der Kunst betreffend, vom 22. Februar 1844, wird von der
unterzeichneten Königlichen Kreis-Direction hierdurch bekannt ge-
macht, daß im Monat November dieses Jahres nachverzeichnete
Schriften:

- 1) Theodor Körner's sämmtliche Werke. Im Auftrage der Mut-
ter des Dichters herausgegeben und mit einem Vorworte beglei-
tet von Karl Streckfuß. Dritte rechtmäßige Gesammt-Aus-
gabe in vier Bänden. Berlin, 1847, in der Nicolai'schen Buch-
handlung.
- 2) Theodor Körner's sämmtliche Werke. Im Auftrage der Mut-
ter des Dichters herausgegeben und mit einem Vorworte be-
gleitet von Karl Streckfuß. Vierte rechtmäßige Gesammt-
Ausgabe in vier Bänden. Berlin, Verlag der Nicolai'schen
Buchhandlung. 1853.
- 3) Ausführlicher Symptomen-Koder der homöopathischen Arznei-
mittellehre für den erleichternden Handgebrauch beim Nach-
schlagen in der Praxis und mit besonderer Rücksicht auf
schnelle Vergleichung des Aehnlichen und gehörigen Auffin-
ding des Einzelnen nach allen seinen Bestimmungen geordnet
und herausgegeben von G. H. G. Jahr. Dritte, erweiterte
Auflage des „Handbuchs“ desselben Verfassers. Leipzig, Verlag
von Hermann Bethmann. 1849.

in die Bücherrolle eingetragen und auf Grund dieses Eintrags
zu 1 und 2, der Nicolai'schen Buchhandlung in Berlin
unter Nr. 134 und 135,

zu 3, Herrn Buchhändler Hermann Bethmann in Leipzig
unter Nr. 136

Verlagscheine ausgestellt worden sind.

Leipzig, den 30. November 1853.

Königliche Kreis-Direction.
von Broizem.

v. Einsiedel.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 1. u. 2. December 1853.

Avenarius & Mendelsohn in Leipzig.

8945. *Waterland, unser Land u. Leute, geschildert f. Schule u. Haus.*
Hrsg. v. F. Körner. 1. Bd. 1. Hft. br. 8. $\frac{1}{2}$ f.

Zwanziger Jahrgang.

- Bauer & Raspe in Nürnberg.
8946. Albrecht, W., Ist e. Reorganisation d. landwirthschaftl. Creditwe-
sens zunächst in Bezug auf den Kleingütler in Deutschland nothwen-
dig? 2. Aufl. 16. 1854. Geh. $\frac{1}{2}$ f.
8947. Martini u. Chemnitz, systemat. Conchylien-Cabinet. Neu hrsg.
v. H. C. Küster. 126. Lfg. gr. 4. * 2 f.
Becher's Verlag in Stuttgart.
8948. Beschäftigungen f. die Jugend aller Stände zur Gewöhnung an
zweckmäßige Thätigkeit etc. 3. u. 4. Bd. 2. Aufl. 8. 1854. Geh.
à 18 Nf.
Beck's Univ.-Buchh. in Wien.
8949. Schinnagl, M., lateinisches Lesebuch f. die zweite Gymnasial-Klasse.
2. Aufl. gr. 8. Geh. 24 Nf.
Boldemann's Buchh. in Lübeck.
8950. Mindermann, Marie, Heide u. Moos. Märchen f. Jung u. Alt.
gr. 16. 1854. Geh. * 1 $\frac{1}{3}$ f.; in engl. Einb. 1 $\frac{1}{2}$ f.
Braumüller in Wien.
8951. Birk, E., Urkunden-Auszüge zur Geschichte Kaiser Friedrich des
III. in den J. 1452—1467. Lex.-8. In Comm. Geh. * 1 f.
8952. Bleiweis, J., practisches Heilverfahren bei den gewöhnlichsten in-
nern Krankheiten d. Pferdes. 5. Aufl. gr. 8. 1854. Geh. 1 f. 12 Nf.
8953. Blumberger, F., über die Frage vom Zeitalter des heil. Rupert.
Lex.-8. In Comm. Geh. * 6 Nf.
8954. Boller, die finnischen Sprachen. Lex.-8. In Comm. Geh. * 1 $\frac{1}{3}$ f.
8955. Chmel, J., Habsburgische Excuse. Lex.-8. In Comm. Geh. * 1 $\frac{1}{3}$ f.
8956. Engel, J., Darstellung der Leichenerscheinungen u. deren Bedeu-
tung. gr. 8. 1854. Geh. 2 $\frac{1}{4}$ f.
8957. Gintl, W., der electro-chem. Schreib-Apparat f. den Telegraphen-
Betrieb in Oesterreich. Lex.-8. In Comm. Geh. * 1 $\frac{1}{6}$ f.
8958. Heeger, Beiträge zur Naturgeschichte der Insecten. 9. Fortsetzung.
Lex.-8. In Comm. Geh. * 18 Nf.
8959. Höfler, C., fränkische Studien. IV. Lex.-8. In Comm. Geh. * 8 Nf.
8960. Kitka, J., Erläuterungen über die österreich. (deutsche) Wechsel-
ordnung u. den österreich. Wechselprozeß vom 25. Jänner 1850. gr.
8. 1854. Geh. 2 $\frac{1}{4}$ f.
8961. Meiller, A. v., österreichische Stadtrechte u. Satzungen aus der
Zeit der Babenberger. Lex.-8. In Comm. Geh. * 1 $\frac{1}{2}$ f.
8962. Pichler, A. G., salzburgische Marktordnungen. Lex.-8. In Comm.
Geh. * 4 Nf.
8963. Pritz, F. X., Geschichte d. aufgelassenen Stiftes der regulirten
Chorherren des heil. Augustin zu Waldhausen. Lex.-8. In Comm.
Geh. * 8 Nf.
8964. Sacken, E. v., die römische Stadt Carnuntum, ihre Geschichte,
Ueberreste etc. Lex.-8. In Comm. Geh. * 2 f.
8965. Schmidt, O., Lehrbuch der Zoologie. 2. Abth. Lex.-8. 1854. Geh.
Als Rest.
8966. Uchatius, F., praktische Methode zur Bestimmung d. Salpeter-
gehaltes im Schießpulver. Lex.-8. In Comm. Geh. * 1 $\frac{1}{6}$ f.
8967. Winkler Edler v. Brüdenbrand, G., Lehrbuch der Rechenkunst
u. Algebra. 5. Aufl. gr. 8. 1854. Geh. * 2 f.
8968. Zeibig, H. J., Beiträge zur österreich. Geschichte aus dem Klotser-
neuburger Archiv. Lex.-8. In Comm. Geh. * 6 Nf.

290

- Braun & Schneider in München.
8969. Blätter, fliegende. Ned.: E. Braun u. F. Schneider. 19. Bd. Nr. 1. gr. 4. pro 24 Nrn. 2 ♂
Breitkopf & Härtel in Leipzig.
8970. Bianca u. Giuseppe od.: Die Franzosen vor Nizza. Oper in 4 Akten. 8. Geh. 1/6 ♂
8971. Wagner, R., Lohengrin. Romantische Oper in 3 Akten. 8. Geh. 4 ♂
Diehl in Darmstadt.
8972. Curtman, W. J. G., u. F. W. Sommerlad, naturgeschichtlicher Anschauungs-Unterricht. gr. 8. 1854. Geh. * 2/3 ♂
Dieterich'sche Buchh. in Göttingen.
8973. Sartorius v. Waltershausen, W., geologischer Atlas v. Island. qu. Fol. Mit Text in 4. * 9 ♂
Döbereiner in Jena.
8974. Biographien deutscher Classiker. 5. Bdhn.: J. G. v. Herder's Biographie v. H. Doering. gr. 16. Geh. * 4 ♂
A. Duncker in Berlin.
8975. Putlitz, G. zu, Arabesken. Illustrirt v. W. Camphausen. I.: Ver- gissmeinnicht. 4. 1854. Geh. * 2 ♂; in engl. Einb. m. Goldschn. * 3 ♂; in Lederbd. m. Goldschn. * 4 1/3 ♂
Th. Ch. Fr. Enslin in Berlin.
8976. Erf, L., deutscher Liederhort. Auswahl der vorzüglichsten deutschen Volkslieder der Vorzeit u. Gegenwart m. ihren eigenthüm'l. Melodien. 2. Lfg. hoch 4. Geh. * 1/3 ♂
Eupel in Sonderhausen.
8977. Protocoll üb. die vom 11. bis 13. Septbr. 1853 stattgefundene 4. Versammlung der Forstwirthe aus Thüringen. gr. 8. Geh. 1/6 ♂
Fleischhauer & Spohn in Neutlingen.
8978. Andachtbuch, kleines, f. junge evangel. Christen bei u. nach ihrer Confirmation. 32. In engl. Einb. m. Goldschn. 9 ♂
8979. Morgen- u. Abend-Öpfer f. evangel. Christen in auserles. Gebe- ten. 5. Aufl. 32. 1854. Cart. 6 ♂; in engl. Einb. 9 ♂; in engl. Einb. m. Goldschn. 12 ♂
8980. Thomas v. Kempen, vier Bücher v. der Nachfolge Christi. Nach der latein. Utschrift f. evangel. Christen bearb. 32. In engl. Einb. m. Goldschn. 14 ♂
Grommann in Jena.
8981. Lieberkühn, G. E. F., Commentatio de conjunctis negationibus μη ov. gr. 4. Geh. 1/4 ♂
8982. Michelsen, A. L. J., die Hausmarke. Eine germanist. Abhand- lung. gr. 4. Geh. 5/6 ♂
8983. Schwarz, J. C. E., das Grundbekenntniß unsrer evangel. Kirche. Predigt. gr. 8. Geh. 3 ♂
Glaeser's Verlag in Dorpat.
8984. Jessen, P., die nothwendigsten Huf- u. Klaueisen u. die Haupt- regeln beim Hufbeschlage. 8. In Comm. Geh. * 5/6 ♂
Göpel in Stuttgart.
8985. Gallerie zur neuen Cotta'schen Volks-Bibliothek der deutschen Klassiker. 4. Lfg. gr. 16. Geh. 1/6 ♂
Heckenast in Pesth.
8986. Leseckabinet, neues, f. die reifere Jugend. 3. Bd. A. u. d. Z.: Ge- schichte Tom Jones, e. Fieldings. Von H. Fielding. Bearb. f. die Jugend v. M. Gans. 8. Geh. 1/2 ♂
Hender & Zimmer in Frankfurt a/M.
8987. Glaubrecht, O., der Kalendermann vom Weitsberg. Eine Erzählung f. das Volk. 3. Aufl. 8. Cart. * 12 1/2 ♂
Heyer's Univ.-Buchh. in Gießen.
8988. Sternschild, Louise, kindliche Poesien f. Mädchen v. 8 bis 12 Jahren. 8. Geh. 1/3 ♂
Hübner in Leipzig.
8989. Jahrbuch f. Volkswirtschaft u. Statistik hrsg. v. O. Hübner. 2. Jahrg. gr. 8. 1854. Geh. * 3 ♂
- Tanne in Berlin.
8990. Verwandlungen. Bilderbuch f. Mädchen. 4. Geh. * 12 ♂
Keil in Leipzig.
8991. Stolle's, F., ausgewählte Schriften. 9. Bd.: Je länger je lieber. Phantasiestücke u. Erzählungen. 8. Geh. 1/4 ♂
Kesselring'sche Hofbuchhandlung in Hildburghausen.
8992. Spies, J. B., Lesebuch f. die Unterkasse der Volksschule. 4. Aufl. 8. * 3 ♂; geb. * 1/6 ♂
Klein in Crefeld.
8993. Aufsatzbuch f. Elementar-Schüler der Unter- u. Mittelklasse. gr. 16. Geh. * 3 ♂
8994. Taschen-Liederbuch f. das deutsche Volk. 7. Aufl. 32. Geh. 1/6 ♂
Krüll'sche Univ.-Buchh. in Landshut.
8995. Jahresbericht der K. landwirthschaftl. Centralschule zu Wenzen- stephan. gr. 8. In Comm. Geh. * 2/3 ♂
Langewiesche in Barmen.
8996. Journal f. Mützen-Moden. 1. Lfg. qu. 4. In Comm. * 1/3 ♂
Lindemann in Stuttgart.
8997. Wiederherstellung, die, d. canon. Rechts in der oberrhein. Kir- chenprovinz. 8. In Comm. Geh. * 1 ♂ 6 ♂
Mauke in Jena.
8998. Dittrich, J. G., u. J. Ch. Höpf, gründl. u. vollständ. Lehrbuch der Kochkunst, Kästebäckerei u. d. Einmachens. 3. Aufl. 8. 1854. Geh. 5/6 ♂
Mar & Co. in Breslau.
8999. Frauen, den. Gedichte v. der Berf. der ernsten Stunden. 2. Aufl. 16. 1854. In engl. Einb. m. Goldschn. 1 1/3 ♂
G. Mayer in Leipzig.
9000. Schmerbach, L. C., Handwörterbuch f. den histor. u. doctrinellen Religionsunterricht. 2. Aufl. 5. Lfg. Oct.-8. Geh. 1/4 ♂
Meidinger Sohn & Co. in Frankfurt a/M.
9001. Macaulay, über die römisch-kathol. Kirche. Bearb. v. Th. Creize- nach. gr. 8. 1854. Geh. 9 ♂
Meißner's Separat-Conto in Leipzig.
9002. Julius, G., die Jesuiten. Fortgesetzt v. E. Th. Jäkel. 28. Hft. gr. 16. * 1/6 ♂
Men & Widmaner in München.
9003. Strassen-Karte vom Königl. Bayern. Bearb. u. hrsg. vom topo- graph. Bureau d. Generalquartiermeister-Stabes. Imp.-Fol. ** 1 ♂ 18 ♂
Mühlmann in Halle.
9004. Besser, W. F., Bibelstunden. Auslegung der heil. Schrift für's Volk. 1. Bd.: Das Evangelium St. Lucä. 3. Aufl. 8. 1854. Geh. 1 1/4 ♂
Naumann in Dresden.
9005. Aufgaben, auf das Quadrat basirte, im Elementarzeichnen in sy- stemat. Folge. 1. u. 2. Hft. qu. 4. à * 1/4 ♂
9006. Missionsgesangbüchlein. 2. Aufl. 8. In Comm. Cart. * 4 ♂
9007. Wagner, O., neue Zeichnenschule. Landschaftszeichnen. 2. Hft. 2. Aufl. qu. 4. * 1/3 ♂
Niße in Berlin.
9008. Lange, O., Grundriß der Geschichte der deutschen Literatur. 2. Aufl. gr. 8. 1854. * 8 ♂
Dr. Perthes in Hamburg.
9009. Geschichte der europäischen Staaten. Hrsg. v. A. H. L. Heeren u. F. A. Ulfert. 27. Lfg. 1. Abth. A. u. d. Z.: Geschichte v. England v. R. Pauli. 3. Bd. gr. 8. * 3 ♂ 2 ♂; einzeln * 4 ♂
Perthes-Besser & Mauke in Hamburg.
9010. Sieveking, A. W., 21. Bericht üb. die Leistungen d. weibl. Vereins f. Armen- u. Krankenpflege. gr. 8. In Comm. Geh. * 6 ♂

- Pfaundler in Innsbruck.
9011. **Hilber, J.**, Pilgerreise in das heil. Land in den J. 1851/52. gr. 8. Brunck. Geh. * 8 N \mathcal{R}
9012. **Scherer, P. A.**, Bibliothek f. Prediger. 1. Abth.: Die Sonntage d. Kirchenjahres. 7—10. Lfg. Ver.-8. In Comm. Geh. a * 1/4 f
9013. — fälslicher Unterricht in der Geographie f. Schulen u. zur Selbstbelehrung. 4. Aufl. gr. 8. 1854. In Comm. Geh. * 1/3 f
- Reichenbach'sche Buchh. in Leipzig.
9014. **Poetae lyrici graeci**. Recensuit Th. Bergk. Editio altera. Fasc. II. gr. 8. 3 1/2 f
- Nemmelmann in Leipzig.
9015. **Beßé, A. v.**, das türkische Reich. Geschichte u. Statistik; Religions- u. Staatsverfassung ic. 3. Aufl. Mit color. Karte u. Portr. gr. 8. 1854. Geh. * 12 N \mathcal{R}
- Nieder'sche Verlagsbuchh. in Stuttgart.
9016. **Bürger, C. G.**, Lehrbuch der Chirurgie. 5. u. 6. Lfg. Ver.-8. Geh. à 1/4 f
9017. **Weber's, R. J.**, Demokritos. 4. Originalausg. 15. u. 16. Lfg. gr. 16. Geh. à 4 N \mathcal{R}
- Schalch in Schaffhausen.
9018. **Pilger**, der, aus Schaffhausen. Kalender f. 1854. 4. Geh. * 2 1/2 N \mathcal{R}
- Schöningh in Paderborn.
9019. **Neinerding, F. H.**, die Principien d. kirchl. Rechtes in Anschung der Miserehen, e. Begründung der jüngsten Ereignisse. gr. 8. 1854. Geh. * 1/2 f
- Schwetschke & Sohn in Braunschweig.
9020. **Herzog, D. G.**, Stoff zu stylist. Übungen in der Muttersprache. für obere Classen. 5. Aufl. 8. Geh. 1 f
- Sollinger's Bue. in Wien.
9021. **Jurende's mährischer Wanderer**. Geschäfts- u. Unterhaltungsbuch. 1854. 43. Jahrg. gr. 4. Kart. 24 N \mathcal{R}
9022. **Schimmer, G. A.**, das alte Wien. 2. Hft. gr. 4. 1/2 f
9023. **Soldaten-Kalender** f. d. J. 1854. Von J. N. Vogl. gr. 8. Geh. 9 N \mathcal{R}
9024. **Volks- u. Wirtschafts-Kalender**, österreichischer, f. d. J. 1854. 3. Jahrg. hoch. 4. Kart. 1/2 f
- Spamer in Leipzig.
9025. **Lobenthal, J.**, Beweis, daß die Lungenschwindsucht heilbar durch Anwendung e. neuen Heilverfahrens. 6. Aufl. 8. Geh. * 1/3 f
9026. **Quelle**, die, der meisten Krankheiten unserer Zeit. Ein Wort üb. chron. Nervenleiden. Auf's neue hrsg. v. Th. Fleischer. 19. Aufl. 8. Geh. 1/4 f
9027. **Nothchild's, L.**, Taschenbuch f. Kaufleute, insbesondere f. Bdglings d. Handels. 4. Aufl. Hrsg. v. L. Fort. 8. Geh. * 1 1/3 f; in engl. Einb. * 1 f 18 N \mathcal{R}
9028. **Wachenhusen, H.**, In der Mondnacht. Märchen. 16. In engl. Einb. m. Goldschn. * 1 f
- Teubner in Leipzig.
9029. **Jahrbücher**, neue, f. Philologie u. Pädagogik. Hrsg. v. R. Klotz, R. Dietsch u. A. Fleckeisen. 19. Suppl.-Bd. 2. Hft. A. u. d. T.: Archiv f. Philologie u. Pädagogik. 19. Bd. 2. Hft. gr. 8. * 2/3 f
- Theissing'sche Buchh. in Münster.
9030. **Zuchthausgeschichten** v. e. ehemal. Büchtling. 2 Thle. 8. Geh. * 1 f 26 N \mathcal{R}
- Trupp in Hamburg.
9031. **Gewohnheiten**, die heimlichen, beider Geschlechter, nebst Angabe der Mittel zur Hebung dieser Uebel u. deren Folgen. 2. Aufl. 8. Lübeck. Verkfst. * 1 f
9032. **Hamburg's denkwürdige Männer** in Bildnissen dargestellt. Neue Folge. 1. Lfg. Lex.-8. In Comm. * 1/2 f
9033. **Meyer**, Hamburger Gedichte. Humoristische Schilderungen. 8. 1854. In Comm. Geh. * 18 N \mathcal{R}
- F. C. W. Vogel in Leipzig.
9034. **Buch Henoch**, das. Uebersetzt u. erklärt v. A. Dillmann. gr. 8. Geh. * 2 f 4 N \mathcal{R}
- Vogler in Hamburg.
9035. **Punschkalender**. Ein humoristisch-satyr. Almanach. 8. 1854. Geh. * 1/3 f
- Völker in Frankfurt a/M.
9036. **Mohr, J. J.**, die deutsche Literatur in Bürgerschulen. 8. Geh. * 4 N \mathcal{R}
9037. **Sudhoff, R.**, fester Grund christl. Lehre. Ein Hülfsbuch zum Heidelberger Katechismus. gr. 8. 1854. Geh. * 1 1/2 f
9038. **Vogel, C.**, Beiträge zur Geschichte der chines. Stiftung in Kurhessen u. der Guglaf'schen Mission in China. gr. 8. Geh. 1/6 f
- Weber in Leipzig.
9039. **Naumann, F.**, die Flasche. Eine Erzählung in acht Bildern. 4. Aufl. gr. 8. 1 1/2 N \mathcal{R}
- O. Wigand in Leipzig.
9040. * **Classiker**, französische. 1. Abth.: J. J. Rousseau's Werke. 12. u. 13. Lfg. 16. 1854. Geh. à * 4 N \mathcal{R}
9041. * — dieselben. 2. Abth.: Montesquieu's Werke. 6. u. 7. Lfg. 16. 1854. Geh. à * 4 N \mathcal{R}
9042. * — dieselben. 3. Abth.: A. Thiers' Werke. 6. u. 7. Lfg. 16. 1854. Geh. à * 4 N \mathcal{R}
9043. **Erzbischof Hermann v. Freiburg** u. die großherzogl. badische Regierung. gr. 8. 1854. Geh. * 1/6 f
9044. * **Gibbon's** Geschichte d. röm. Weltreiches. 3. Ausg. 6. u. 7. Lfg. 16. 1854. Geh. à * 4 N \mathcal{R}
9045. **Rechtslexikon** f. Juristen aller deutschen Staaten. Red. v. J. Weiske. 8. Bd. 3. Lfg. gr. 8. Geh. * 2/3 f; Berlin. * 5/6 f
- C. F. Winter in Heidelberg.
9046. **Bleibtreu, L. C.**, politische Arithmetik. Anleitung zur Kenntniß u. Übung aller im Staatswesen vorkommenden Berechnungen. 2. Aufl. gr. 8. Geh. * 1 2/3 f
- J. A. Wohlgemuth in Berlin.
9047. **Cappadose**, Wie die Portugies. Juden Brüder Cappadose zu Amsterdam auf verschied. Wegen zu Christo kamen. Aus d. Franz. übers. 2. Aufl. 8. In Comm. Geh. ** 2 1/2 N \mathcal{R}
9048. **Confirmandin**, die gottesfürchtige. 8. In Comm. Geh. ** 2 1/2 N \mathcal{R}
9049. **Luther**, od. kurze Reformations-Geschichte. 26. Aufl. 8. In Comm. Geh. ** 2 1/2 N \mathcal{R}
9050. **Monica**, die Mutter d. großen Kirchenlehrers Augustinus, e. Vorbild der Frauen. 8. In Comm. Geh. ** 2 1/2 N \mathcal{R}
9051. **Woltersdorf, Th. C. G.**, Weihnachtsbüchlein. Ein Geschenk f. Kinder. 4. Aufl. 8. In Comm. Kart. * 12 N \mathcal{R}
9052. **Zieten, Hans Joachim von**. 8. In Comm. Geh. ** 2 1/2 N \mathcal{R}
-
- Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.**
- Angekommen in Leipzig vom 28. Novbr. bis 2. Decbr. 1853.
(Mitgetheilt von Bartholf Senff.)
- Kohnt in Leipzig.
- Brunner, C. T.**, Op. 270. Amusements des jeunes Pianistes. Petites Fantaisies faciles et instructives p. Pfte. sur les plus jolies Mélodies des Opéras favoris. No. 1. Martha. No. 2. Stradella. à 12 1/2 N \mathcal{R} .
- Field, J.**, 6 Nocturnes arr. p. Pfte. à 4 Mains par H. Enke. No. 1. 10 N \mathcal{R} . No. 4. 15 N \mathcal{R} .
- Otto, J.**, Sieben Quartette f. Männerstimmen. Part. und Stimmen. Heft 1, 2 à 1 f.
- Tanz-Album**, erstes Leipziger. Ein elegantes Repertoire der feinen Tanzwelt f. Pfte. 1 f.
- Schlesinger'sche Buch- u. Musikalienhdg. in Berlin.
- Albert, E.**, Op. 7. Rêverie. Nocturne p. Pfte. 15 N \mathcal{R} . — Op. 17. 12 Etudes p. Pfte. 20 N \mathcal{R} .
- Gawlikowski**, Nouvelle Danse Sicilienne Palerme p. Pfte. 5 N \mathcal{R} .
- Meyerbeer, G.**, Die Grossmutter f. Sopran u. Contralto m. Pfte. Mit engl. und deutsch. Text. 17 1/2 N \mathcal{R} .
- Michel, C.**, Le Rêve. Polka-Mazurka p. Pfte. 5 N \mathcal{R} . — Miss Anna. Schottisch fashionable f. Pfte. 5 N \mathcal{R} . — Les vagues argentines. Polka-Mazurka p. Pfte. 2 1/2 N \mathcal{R} .
- W., D.**, Laura-Mazurka f. Pfte. 2 1/2 N \mathcal{R} .

Nichtamtlicher Theil.

Aus dem Buchhandel.

Wie weit die Ansprüche der Sortimentshandlungen, dem Verleger gegenüber, gehen, dürfte aus nachstehender Zuschrift einer sonst gut renomierten Sortimentshandlung zu erschien sein, die mir in der D.-M. 1 Onkel Tom, 4 Bde. (das einzige empfangene Exempl.) in ganz zerlesenem Zustande zurückgab, was ich nicht annehmen konnte. Die Bemerkung bei abermaliger Rücksendung lautet:

Herrn Kollmann selbst.

Dies Buch ist nur an der Seite aufgeschnitten, nirgends aber oben. Sie haben auf dem Buche keine Bemerkung, daß es an der Seite nicht aufgeschnitten werden würde (dürfte?) ic., übrigens wird dies auch sonst allgemein gestattet (?). Sie werden gewiß nicht so unbillig handeln wollen, die Annahme dieses Romanes, der für Sie noch leicht absehbar ist, zu verweigern. Ich werde mich unter keinen Umständen dazu verstehen, ihn auf Lager zu nehmen; wollen Sie denn unsere Rechnung aufheben — in Gottes Namen.

Bekanntlich hatte ich im Spätjahr 1852 nicht nur im Börsenblatt, sondern auch auf besonders gedruckten Zetteln die Rücksendung des mit gänzlich fehlenden Werks mehrmals erbettet, und sogar zum Erfolg des Postporto mich anheischig gemacht. Die in Rede stehende Handlung, deren Namen ich noch weglassen, befindet sich ohnedies nur in geringer Entfernung von Leipzig.

In meiner Antwort an den Empfänger hatte ich die Bedingung gestellt

- 1) ich würde das Buch zurücknehmen und dann die Rechnung schließen, oder
- 2) er behielte es, und dann würde ich die Rechnung fortsetzen.

Nachstehendes ist die Erwiderung darauf, die ich hiermit der Beurtheilung der Herren Collegen anheim gebe.

Leipzig, 1. Decbr. 1853. Ch. E. Kollmann.

Herrn E. E. Kollmann in Leipzig.

Was Ihre Eingabe einer Factur, worauf Bemerkung, betrifft, die als Miszelle dienen soll, verstehe ich nicht, — ich habe auch gar keine Lust, weiter deshalb nachzufragen — da ich doch schon im Börsenblatt, wie Sie meinen, lesen soll.

Ich habe bei Anfrage meines Gehilfen demselben entschieden Ordre gegeben, das fragt. Buch, welches Sie mit aufdringen wollen, nicht anzunehmen. — Sie sagen, daß ein Theil an der Seite aufgeschnitten gewesen sei, — das ist möglich, aber noch kein Grund, Ihrer Seits das Buch nicht zurückzunehmen zu wollen. Bei den Sachen, die ausgeschickt werden, kann ich nicht hindern, wenn einer neugierig ist und die im Buchhandel einmal eingerissene Usance benutzt, es an der Seite aufzuschneiden. — Auf dem Umschlage war von Ihrer Seite nicht bemerkt, daß Sie dies nicht gestatten. — Ich kann demnach nicht gezwungen werden, das Werk anzunehmen, und werde mich nicht zwingen lassen, — selbst wenn ich Nachtheil davon hätte. — Und gebrauchen Sie Willkür, so steht mit solche auch frei und würde eventuell mit Ihnen, und damit Sie nicht im Namen Ihrer Comittenden verlangen könnten, auch mit jenen Rechnung aufzuhaben, — und dies eventuell selbst veröffentlichten. Ihnen kommt es bei einem Rechnungs-Abreichen um ein paar Thaler nicht an, — ich glaube sie auch nicht zu meinem täglichen Brod zu bedürfen.

Sein Sie demnach versichert, daß ich mich, ungeachtet Ihrer Drohung, nicht zur Annahme bestimmen lassen werde, und mögen Sie im Voraus überzeugt sein, daß ich solcher Willkürherrschaft entgegen treten werde. — Thun Sie demnach, was Sie wollen, — ich werde hiernach mich zu richten wissen.

(Verspätet.)

Wie man's treibt!

Wenn wir in neuester Zeit öfters lesen: „das und das Werk hat bereits einen Absatz von so und so vielen Tausenden von Exemplaren gefunden“; oder: „manche Buchhändler haben von diesem Werke bereits 200—500 Expl. (oder wohl noch mehr) abgesetzt“, so wundern wir uns bisweilen darob gar sehr, namentlich wenn wir an unsern eigenen

Absatz der letzten Jahre dachten, und es kam uns die Meinung: sollte es denn überall anderwärts so gar sehr blühend um den lieben Buchhandel stehen und es im Vergleich zu anderen Orten bei uns gerade so schlecht, oder doch so mittelmäßig, wie man es nun gerade nehmen will, sein? — In neuester Zeit sind denn nun aber doch so manche Bedenken in uns rege geworden: ob es gerade nur bei uns so schlecht oder so mittelmäßig mit dem Bücherabsatz gewesen sein könnte und nicht vielleicht auch anderwärts eben so sei; und wir konnten uns des Gedankens nicht erwehren: ob denn nicht wohl hin und wieder mancher Verleger sich versehen und verschrieben, und er aus eben dem Versehen vielleicht eine Null zu viel bei der jetzt öfters beliebten Angabe des Absatzes mancher Handlungen (um dadurch andere Collegen anzufeuern) angehängt habe. Zu letzteren nur bescheidenen Zweifeln kamen wir namentlich, wenn wir die in der That beklagenswerthen Lamentationen mehrerer Verleger lasen, die uns ja offen und unumwunden, auch durch das Börsenblatt, sagten: „der Absatz des letzten Rechnungsjahres sei doch ein gar zu erbärmlicher, und demgemäß die Saldis in letzter Messe gar zu gering gewesen; die Saldis vieler Sortimenten standen mit den Transporten in gar keinem Verhältniß, — dies möchte anders werden, durchaus anders, weil man sonst mit vielen Handlungen ganz nutzlos arbeite“, — und nun wollen mehrere Handlungen, um einen höhern Saldo für die nächsten Messen zu erzielen, die Sortimenten gar zwingen, für so und so viel jährlich von ihrem Verlage zu behalten, und man will Vereine bilden für alles Mögliche, um die Sortimenten zu zwingen, tüchtig zu behalten, gut zu bezahlen, und was weiß ich, wozu oder wogegen noch Alles Vereine, gleichsam als seien nur die Sortimentshändler Schuld an den so schlechten Erfolgen der letzten Messen. —

Die guten Verleger eisern indes, wie uns scheinen will, mit großem Unrecht auf einmal sozal sehr gegen ihre Collegen, die Sortimenten, (die sie doch so nöthig gebrauchen): denn letztere sind wahrlich am Allerwenigsten an dem Uebel des heutigen Buchhandels schuld, und es liegt doch in der That klar auf der Hand, daß es im eigenen Interesse der Sortimenten liegen muß, einen so großen Absatz als nur möglich zu machen, weshalb gewiß auch von den meisten, namentlich den mittleren und kleineren Geschäften, alles Mögliche aufgeboten wird, dies zu erreichen. Aber was nicht geht, das geht nicht! und fast möchte man glauben, manche Herren von den Eiseren kennten die heutige Zeit nicht, und sie wollten nun das, was in den Zeitenständen, theilweise an ihnen selbst, liegt, den Sortimenten in die Schuhe schieben, wogegen man sich doch aber auch einmal ernstlich verwahren muß, da bis jetzt die Sortimenten meist Alles stillschweigend über sich ergehen ließen. —

Betrachten wir uns die ganze Angelegenheit, um die es sich hier handelt, leidenschaftslos, so werden wir zunächst auf die Frage geführt: steht wohl die Production der heutigen Zeit im Buchhandel mit der Consumption in einem richtigen Verhältnisse? Hierauf können wir nur sagen: Nein! — Jeder Sortimenten weiß und sieht: es wird viel zu viel gedruckt und verlegt; sogar der größere Theil des Publikums weiß dies und wundert sich gar sehr und zumeist gegen die Buchhändler selbst, wie nur so viel Zeug (wie man sich oft auszudrücken beliebt) gedruckt, theilweise auch verkauft werden könne.

Heut zu Tage will man rasch reich werden; man will den Buchhandel eben so ausbeuten, und speculirt darin, wie in anderen kaufmännischen Geschäften; ob mit Recht oder Unrecht, das will ich hier vorläufig unerörtert lassen. — Früher war das weniger der Fall. Man verlegte damals auch, aber nicht so maßlos; man glaubte damals nicht: es müsse sofort ein jedes heute gedrucktes Buch schon zur nächstfolgenden Ostermesse die Kosten des Honorars, Papiers, Drucks und noch einen erklecklichen Gewinn herausgeschlagen haben, oder, wenn dies nicht der Fall, es müsse nun folglich in die zweite, dritte Hand (Verkäufe an andere, vielleicht jüngere oder bemitteltere Verleger), oder an Antiquare, oder in den Käseladen wandern, um nur ja so rasch als möglich noch etwas und so viel als möglich herauszuschlagen, um weiter drucken und dieselben Manipulationen machen zu können; das Geschäft war damals ein solideres, nicht so, möchten wir sagen, ein so sich gleichsam überstürzendes. Man wartete damals ruhiger den ferneren Erfolg einer gedruckten Schrift ab, auch wenn die erste Messe nicht gleich ein sehr günstiges Resultat gebracht hatte; man konnte oft darauf rechnen, daß ein Buch, welches nicht gleich gezogen hatte, sich dennoch noch Bahn brechen würde, wenn erst Recensionen kämen, oder überhaupt sein sonstiger Werth nach und nach erkannt würde, und war nicht so unzufrieden, wenn auch erst nach der zweiten, oder dritten Messe sich ein Ge-

winn herausstellte; man schlug es deshalb nicht gleich los, oder verschleuderte es an Andere, da man auch nicht so zu fürchten brauchte, es durch Concurrenten bald verdrängt zu sehen. Man wartete, wie gesagt, damals mehr ab, konnte solches wohl auch eher als heute, da man meist nicht allein durch Verlagspeculationen reich werden, oder von solchen leben wollte, sondern noch beineben ein einträgliches Sortimentsgeschäft betrieb. Du lieber Gott! wie ist das heut zu Tage so ganz anders! — Da giebt es so viele Buchhändler, die, weil es heute zu mühselig und zu wenig einträglich, den plagvollen Sortimentshandel ganz an den Nagel gehängt oder das Sortimentsgeschäft an Andere verkauft haben, und die sich in das gemüthlichere und nicht so geplagte Verlegerleben zurückzogen; andere wieder (theilweise nicht gelernte Buchhändler) wurden durch die Erfolge, die einige Verleger früher hatten, verlockt, ihr Geld in dem so als einträglich erscheinenden Verlagsgeschäfte anzulegen; jüngere Buchhändler, die in Verlagsgeschäften conditionirt und die Erfolge kennen gelernt hatten, die manches Werk in den Jahren von 1830—47 wirklich hatte, wollten auch bald reich werden, und so ist denn seit diesen Jahren eine so unverhältnismäßige Zahl verlegender Buchhandlungen und schreibender Schriftsteller und Schreibleute entstanden, daß natürlich nicht das genügende Kaufende Publikum da ist, alle diese verlegten und verlegenen Bücher abzunehmen. Woher sollte auch namentlich jetzt wohl ein so großes bücherkaufendes Publikum kommen? Denn wenn auch die Beserlust unendlich in den verflossenen Jahren zugenommen hat, so ist sie doch längst auf dem höchsten Gipfel angelangt: man kann und mag nicht den ganzen Tag lesen; viele Personen haben auch nur wenig Zeit dazu übrig, denn die Berufsgeschäfte beanspruchen heute Jeden bei Weitem mehr als früher; sehr Viele sind bereits hinlänglich mit Büchern, wir möchten sagen zeitlebens schon, versorgt, die sie in Massen auf Auctionen, durch Antiquare oder durch Erbschaft billig erhielten; die älteren Bücherkunden, welche noch mehr Sinn für eine eigene Bibliothek hatten, sterben mehr und mehr aus, und die jüngere heranwachsende Generation hat, so haben wir wenigstens in unserem Wirkungskreise die Erfahrung gemacht, keinen rechten Sinn mehr für das viele Bücherkaufen, da man ja größtentheils schon alle interessanten Werke (in größeren Städten namentlich) geliehen erhalten kann, und Bücher ja nach dem Lesen, oder gar erst nach dem Tode des Besitzers ganz wertlos erachtet werden, und beim Verkauf derselben nichts herausgeschlagen wird; endlich aber werden auch noch so manche Bücherkäufer bei den heutigen, so bewegten und ungewissen Zeiten und bei der Theuerung, die oft manchen Familienvater kaum das Nöthigste erschwingen lässt, vom Bücherkaufen, als etwas Entbehrlichem, abgehalten, so daß wir euch, ihr Herren Verleger, fragen möchten: woher sollen denn nur alle die Abnehmer für eure so vielen Schriften kommen? Müßt ihr euch nicht vielmehr eigentlich wundern, daß noch so viel verkauft wird, trotz der Schleudereien mancher Antiquare, trotz der unzähligen Beihandstalten, ungeachtet der Theuerung ic?

Schiebt daher nicht alle Schuld von euch auf die weniger schuldigen Sortimenten, und wollet ihr einen guten Rath annehmen, so ist es der: geize so Mancher nicht darnach, im Sturmschritt als Verleger reich zu werden; verlegt künftig hin mäßig, dann werden auch die Welle früherer Jahre nicht so bald der Vergessenheit anheimfallen, sondern nachhaltigeren Absatz gewinnen können, weil sich auch die Sortimenten wieder dafür verwenden werden können und am Ende auch verwenden müssen, welches letztere sie gewiß auch gern thun werden. Also nochmals, denn es ist heutiges Tages eine goldene Regel: „verlegt künftig mäßig, sehr mäßig“; sonst beschwört ihr das Nebel heutiger Zeit nicht, sondern ihr macht es nur noch schlimmer für euch und Andere, ihr Herren Verleger, ihr selbst!

Eben als ich dies abschicken will, kommen mir die Nummern 95 bis 98 des Börsenblattes zu Händen, worin bereits (in Nr. 95) ein Herr M. Klopfer fast dasselbe Thema und gewiß größtentheils im Sinne aller Sortimenten beleuchtet. Der Mann hat gewiß das Misère des heutigen deutschen Buchhandels sehr richtig beleuchtet; daß er aber wunde Stellen berührt hat, die da schmerzen, das er sieht man daraus, daß man sich bereits den Herrn Klopfer vorgenommen hat, um ihn, wie man so zu sagen pfleat, abzukapiteln. Wir haben uns indes aus dem gegen Herrn Klopfer Vorgebrachten nicht überzeugen können, daß derselbe so Unrecht hätte, überlassen es Herrn Klopfer seine Widersacher abzuklopfen, und wollen nur aber noch zum Schlus ein Beispiel hier hersezen, woraus ersichtlich sein wird, wie wenig in ihrem eigenen Interesse die Verleger handeln würden, so schroff und hart gegen die Sortimenten aufzutreten, als es im Beginn ist; daß es vielmehr sehr gut wäre, wenn Einer dem Andern, wie es sich auch von selbst verstehen

sollte, in die Hände arbeitete. Das Beispiel ist dieses: Ein Verleger kündigte uns vor ein Paar Jahren ohne Weiteres an: er würde aus seinem Verlage nicht mehr auf Rechnung geben; warum, ist uns eigentlich augenblicklich nicht mehr recht erinnerlich, thut auch nichts zur Sache; wir vermuten aber, daß ihm unser Absatz seines Verlages, von jährlich ca. 5 bis zwischen 15.— netto, nicht hoch genug war. Natürlich konnten wir gegen dieses Verfahren des Verlegers nichts thun, als passiven Widerstand gegen ihn zu üben, und mittelst desselben gelangten wir zu dem für uns erfreulichen Resultate, daß wir in 4 Jahren für 2.— 10.— netto von seinem Verlage gebraucht haben, wogegen er im ungünstigsten Falle 20.—25., im günstigsten 60.— während der Zeit erhalten haben würde. Wollen indes einige Verleger nur hei so und so hohem Absatz, Firmen ihren Verlag liefern, so werden die Sortimenten so wenig als möglich, oder wo möglich gar nichts davon verschreiben, um den Transport so klein als möglich zu machen, und solche Verleger werden bald genug, wohl zu ihrem größten Schaden, einsehen lernen, daß sie auf diese Weise sehr schlecht wegkommen und nicht dabei bestehen können, denn es wird immer noch sehr viele Verleger geben, die in ihrem eigenen, wohlverstandenen Interesse den Sortimenten keine lästigen und unbilligen Bedingungen vorschreiben werden, wobei sie sich ja auch bisher ganz gut befunden haben, und für solche humanere, gefälligere Männer wird sich der Sortimenten bei Weitem lieber und ganz vorzüglich verwenden, da man ja bereits längst auf dem Punkte angelangt ist, wo der Sortimenten sagen kann: diesen und jenen Verleger kann und will ich gänzlich entbehren, wie ich solches theilweise schon durch mein vorstehendes Beispiel gezeigt habe. Gefällige Collegen, deren es Gott sei Dank so viele giebt, werden ihre Gefälligkeit selten einmal zu bereuen haben, denn es giebt ebenfalls glücklicherweise auch noch sehr viele Sortimenten, die Frendlichkeit und Gefälligkeit gebührend anzuerkennen und vorzuziehen wissen.

Wir hören jetzt immer so viel von dem kaufmännischen Standpunkte, auf welchen wir Buchhändler uns stellen müsten, sprechen; aber wie weit sind wir größtentheils noch davon entfernt, wahre Kaufleute zu sein?! — Der Kaufmann heutiger Zeit, wie er sein soll, ist höflich, geschmeidig gegen seine Abnehmer, gegen sein Publikum und muß solches auch sein, denn wer wird gern mit einem groben Manne umgehen? Man vermeidet einen solchen und geht lieber zu einem höflichen. Aber wie manche Grobheiten und Ungebührlichkeiten, leider müssen wir es sagen, finden noch im Buchhandel unter Collegen statt, so daß man gar oft nicht begreift, wie mancher producirende Buchhändler so gegen sein eigenes Interesse handeln kann, denn von Gefälligkeiten ist bei Manchen gar nicht die Rede, und oft wird um eine Kumperei von einem Paar Pfennigen ein Bettermordio geschrieben, daß einem Kaufmann der Verstand bei solchem Treiben still steht, denn der würde eine solche Bagatelle ruhig streichen. Doch genug für heute! man kommt sonst immer von Einem zum Andern, weil es so viel zu bessern gäbe. Erage aber doch jeder das Seinige bei zu einem freundlicheren Handeln, nicht dazu, daß man einen Vernichtungskrieg durch beklagenswerthe Verleger-Vereine ic. herausbeschwören will.

Ein Veteran.

Herren G. Schulze in Celle.

Alle, zum Tübinger Prozeßverein an die Herren Herbig in Leipzig oder Weise in Stuttgart geleisteten Zahlungen, und darunter auch die Ihrige mit 15 Sz., — sage: fünfzehn Silbergroschen, wurden von uns, nachdem dieser Verein wegen Mangels an Theilnahme nicht zu Stande kam, zur Oster-Messe 1852 in Leipzig auf Liste zurückgezahlt. Hätten Sie von dieser Zahlung besser Notiz genommen oder, da wir Ihnen sonst nichts schuldet n, dieserhalb Anfrage an uns gestellt, so würden Sie anderthalb Jahre früher über das Schicksal Ihrer 15 Sz. beruhigt, und Ihre im Börsenblatte gestellte Anfrage, von welcher wir erst heute durch Herrn Weise Kenntniß erhalten, ganz überflüssig gewesen sein.

Friedrichshafen, den 14. Nov. 1853.

Ehrle & Comp.

Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

(Mitgetheilt von Wfg. Gerhard.)

PRESTON, T., *Phraseological Notes on the Hebrew Text of the Book of Genesis.* 8. London, Parker & Son. 9 s. 6 d.

- Rose, H. J.**, A New General Biographical Dictionary. 12 vols. 8.
London, Fellowes. 5 £ 8 s.
- SCHACHT, H.**, The Microscope in its Special Application to Vegetable Anatomy and Physiology. Translated by Frederick Currey. With illustrations. Post-8. London, Highley's Library of Science and Art. 5 s.
- SENHOUSE, MRSSES.**, Letters of the Madiai; or, Visits to their Prisons. With portraits. 12. London, Nisbet. 3 s. 6 d.
- SMITH, J.**, Lights and Shadows of Artist Life. Post-8. London, Bentley. 10 s. 6 d.
- VALENTIN, G.**, A Text-Book of Physiology. Translated and edited from the 3rd German Edition by William Brinton. With upwards of 500 illustrations on wood, copper, and stone. 8. London, Renshaw. 25 s.
- THE THREATENED WAR**, The Turkish Empire, the Parts of Russia bordering upon it, with a Plan of the City of Constantinople. 4 coloured maps. London, Cox. 3 s.
- WEBB, MRS.**, The Autobiography of a £5 Note. An entirely New Tale. With frontispiece and vignette. London, Clarke. 1 s. 6 d.
- WENCKSTERN, O.**, Saunterings in and about London, translated from the German. Illustrated with Eight Page Engravings by McConnel. Crown-8. London, Cooke. 2 s. 6 d.
- WILLIS, N. P.**, A Health Trip to the Tropics. Post-8. London, Low & Son. 10 s. 6 d.
- YANKEE HUMOUR and Uncle Sam's Fun.** With an Introduction by William Jerdan. 2. edit. With 8 engravings. 12. London, Cooke. Sewed, 1 s; cloth, 1 s. 6 d.

Anzeigeblatt.

Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigesparte Petit-Zeile oder Raum mit 5 Pf. fälsch., alle übrigen mit 10 Pf. fälsch. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[13837.] Zur gefälligen Notiz für die süddeutschen Herren Collegen.

Vom Januar 1854 an besorgt die lobl. J. Ph. Raw'sche Buchhandlung für Nürnberg meine Commissionen, von welcher Veränderung, auch im neuen Schulz'schen Adressbuch angezeigt, vorkommenden Falles ich gütigst Notiz zu nehmen bitte.

Der lobl. Riegel's und Wiesner'schen Buchhandlung, die viele Jahre hindurch meine buchhändlerischen Angelegenheiten auf dortigem Platze immer zu meiner vollsten Zufriedenheit ausführte, stätte ich hiermit öffentlich den freundschaftlichsten Dank dafür ab! Der Grund meines Wechsels ist das nahe Verwandtschaftsverhältnis mit dem neuen Besitzer der lobl. Raw'schen Buchhandlung.

In Frankfurt a. M. werde ich vom nächsten Jahre ab keinen Commissionair mehr halten, und bitte ich die Verlagshandlungen in den Rheinlanden, Baden ic., mir ihre Zusendungen über Leipzig und über Stuttgart zu machen.

Erlangen, im Novbr. 1853.

Theodor Bläßing.

[13838.] Zur Beachtung.

Herr J. Springer in Berlin hat die Güte gehabt, meine Commissionen für diesen Platz zu übernehmen. Ich bitte in Folge dessen die Berliner Handlungen, mir von jetzt ab ihre, für mich bestimmten, Beischlüsse u. s. w. durch Vermittlung der obigen Handlung und nicht mehr über Leipzig zukommen zu lassen.

Halberstadt, den 30. Novbr. 1853.

J. Schimmelburg.

[13839.] Verkauf.

Wegen Erbregulirung ist eine bedeutende Buchhandlung in einer der größten Residenzstädte Österreichs zu verkaufen.

Das Geschäft, durch Privilegien geschützt, ist im besten Gange und könnte schon zu Neujahr übernommen werden.

Nähre Auskunft durch die Redaction des Börsenblattes, sub Chiffre I. A. # 30.

[13840.] Verkaufs-Offerte.

Ein lebhafte Sortimentsgeschäft ist wegen Kränklichkeit des Besitzers zu verkaufen. Darauf Reflectirende wollen Anfragen gefälligst

unter Chiffre B. T. an die lobl. Redaction des Börsenblattes franco abgeben.

[13841.] Leihbibliothek-Verkauf.

Wegen Aufgabe des Geschäfts soll eine Leihbibliothek in Leipzig von 4000 Bänden, in Rück- und Eckleder gebunden, sehr gut erhalten, zu dem billigen Preise von 460,- f verkauft werden. 2 gedruckte Kataloge und ein geschriebenes Verzeichniß können durch die Rein'sche Buchh. bezogen werden.

[13842.] Aus dem Verlage von Jul. Fritzsche hier, ging in den der unterzeichneten Buchhandlung über:

Das letzterschienene Portrait des

Dr. Friedrich Schneider,

Herzogl. Anhalt. Hofkapellmeister,

Ritter ic.

R. d. N. gezeichnet von Bölkering.

Lithogr. von C. Wildt in Berlin.

Druck des Königl. Lithogr. Institutes in Berlin.

Preis 20 Sk, chin. 1 f, vor der Schrift
1 f 10 Sk.

Dies im Herbst 1851 erschienene, in Lehnlichkeit, wie künstlerischer Ausführung wirklich anerkannt vortreffliche Portrait, wird jetzt, wo nicht allein Dessau, sondern die ganze deutsche Musikwelt den am 23. d. M. erfolgten Tod des wackern, unsterblichen Meisters tief betrauert, seinen vielen Freunden und Verehrern aufs Neue eine willkommene Erscheinung sein.

Ich bitte fest oder baar zu verlangen.
Dessau, den 28. Novbr. 1853.

C. Aug. Stange,

Firma: Hu'e'sche Buchhandlung.

(vide Wahlzettel Nr. 2308.)

[13843.] Preis-Ermässigung.

Von nachstehender Schrift ist der Rest der Auflage in meinen Besitz übergegangen, und liefere ich das Exemplar, statt des früheren Ladenpreises von 1 f 15 Nf, zu 15 Nf baar:

Neumann, Dr. Wilh. (Professor an der Universität in Breslau), Die Wasser des Lebens. Ein exegetischer Versuch über Ezechiel 47, 1—12. Berlin, 1849. 131 Seiten in 4. broschirt.

Breslau, d. 24. Nov. 1853.

L. F. Maske.

Fertige Bücher u. s. w.

[13844.] (Nur hier angezeigt.)

Heute versandte ich zur Fortsetzung:

Gangstudien

oder

Beiträge zur Kenntniss der Erzgänge, herausgegeben

von

B. Cotta,

Dr. phil. und Professor der Geognosie zu Freiberg.
Zweiter Band. Drittes Heft.

gr. 8. geh. Preis 1 f.

Handlungen, welche diesem für Geologen, Mineralogen und Bergleute besonders wichtigen Unternehmen eine erneute Verwendung widmen wollen, stehen Exemplare des I. Bandes und II. Bandes 1. u. 2. Heft in mässiger Anzahl à Cond. zu Befehl.

Freiberg, 21. November 1853.

J. G. Engelhardt.

[13845.] Fortsetzung der Philothea 1854.

Heute versandten wir pro cont.:

Philothea 1854. Februarheft, als Rest und erlauben wir uns, an alle verehrlichen Handlungen, welche uns ihren Bedarf noch nicht anzeigen, die freundliche Bitte zu richten, uns denselben umgehend mitzuteilen, damit keine Verzögerung in der Expedition eintritt.

Würzburg, 30. November 1853.

Stahel'sche Buch- u. Kunsthändlung.

(vide Wahlzettel Nr. 2314.)

[13846.] Von Friedr. Fleischer in Leipzig ist zu beziehen;

Adressbuch

des

Deutschen

Grosshandels und Fabrikstandes

von

H. Rudolph.

1854.

Preis 1 f 6 Nf baar.

Dieses mit vieler Mühe und Sorgfalt ausgearbeitete Buch ist eines großen Absatzes in allen Gegenden fähig. Anders als gegen baar kann ich nicht expedieren.

[13847.] **Dritter
Verlags-Bericht**
von
Otto Spamer in Leipzig.

In Rechnung wird mit 30 %, gegen baar mit 40 % expedirt:

I. Bereits versandte Novitäten:

Berndt, R. von. — Das Illustrirte Soldatenbuch. Erlebnisse und Mittheilungen aus dem Soldatenleben im Kriege und Frieden. Den Erinnerungen des alten Generals und seiner Waffengenosßen nachzählt und für die Jugend bearbeitet. Mit 85 Abbildungen, vielen Uniformbildern, Schlachtenscenen u. s. w.
1) Ausgabe mit 1 color. Titelbilde in prachtvollem, reich vergoldeten Einband 1½ Thlr.

2) Prachtausgabe mit ca. 20 colorirten Uniformbildern, Portraits u. 2½ Thlr.

Wachenhusen, Hans — In der Mondnacht. Märchen. Ein eleg. Miniatur-Band mit Goldschnitt. Preis 1 ¼.

II. In der nächsten Woche kommt zur Versendung:

Zeitschriften:

Photographisches Journal. Herausgegeben von W. Horn. Jährlich 24 Nummern. Vierteljährlicher Pränumerationspreis 1½ ¼.

Dieses Journal kann nur gegen baar gegeben werden.

Novellenzeitung für 1854. Romane, Novellen, Schilderungen, Feuilleton für schöne Wissenschaften, Kunst und Gesellschaft. Neueste Folge. III. Jahrgang. Abonnements-Preis pr. Jahrgang von 52 Nummern von 16 zweispaltigen Seiten 5½ ¼.

Deutsche Familienblätter. IV. Band. Erzählungen, Geschichten und Bilder aus dem Leben, der Natur u. Gesellschaft. In Heften. Jährlich 48 Bogen zu 12 Seiten. Halbjährlicher Subscriptionspreis 1½ ¼.

III. Mitte December d. J. erscheinen:

Malerische Feierstunden. II. Band. Auch unter dem Titel: Das Buch der Arbeit. Wanderungen durch die Werkstätten des Gewerbslebens; in Bildern aus den Beschäftigungen der Menschen. Mit 90 Illustrationen. Elegant gehestet in prachtvollem Umschlage. Preis 15 Ngf.

IV. Mitte Februar nächsten Jahres erscheint: Dr. L. Bergmann, Die Schule der Baukunst. I. Band. 3. Abtheilung. Die Schule des Maurers.

Wer von beiden letzteren Werken mit bedeutenderen Partien größere Geschäfte zu machen eine gegründete Aussicht hat, wolle gef. verlangen, da starke Auflagen mit einer solche Manipulation möglich machen; nur müßte ich mir vorbehalten, über das davon nicht Abgesetzte zur rechten Zeit für mich wieder disponiren zu können.

L. Hardy und H. Jäger. — Die Kunst der Beschnidung der Obstbäume. Mit vielen in den Text gedruckten Abbildungen. Preis ca. 20 Ngf.

— Die Kunst der Veredelung der Obstbäume, der Zierpflanzen u. c. Mit vielen in den Text gedruckten Abbildungen. Preis ca. 15 Ngf.

Diese 2 letzteren Schriften bilden Abtheilungen eines größeren praktischen Werkes über Gartenbau, und lohnt sich deshalb auch eine Be- mühung im größern Maßstabe.

Diejenigen geehrten Handlungen, welche meine Circulaire und Wahlzettel nicht erhalten oder bis jetzt noch nicht beachtet haben sollten, mögen ihren Bedarf nunmehr schleunigst angehen.

[13848.] **U** Nur hier angezeigt.

Durch G. Busz in Hagen ist zu beziehen:

Bemerkungen über den Nutzen der Schiedsgerichte.

Von Friedrich Harkort.

(Nebst Statuten des Schiedsgerichts zu Wetter.)

1 Bogen. 8. Preis 2½ Sg ord., 1½ Sg no. Duhend-Preis 12 Sg no.

Dieses an Schiedsgerichts-Vereine in Paris abzusehende Schriftchen des bekannten Verfassers, kann ich nur auf feste Rechnung resp. gegen baar versenden.

Hagen, 28. Novbr. 1853.

Gustav Busz.

(vide Wahlzettel Nr. 2311.)

[13849.] In meinem Verlage ist erschienen: Gutmann's Bibel oder erstes Bilderbuch für Kinder. 2. Aufl. mit 6 fein col. Kupfern.

cart. 10 Sg.

Neueste Bilderbibel. Mit 24 col. Abbild. 5 Sg.

Struwwelpeter's erstes ABC, Lese- u. Bilderbuch. 4. Aufl. mit 16 fein color. Bildern. 6 Sg.

Kindliche Lieder und Dichtungen zu Lese- u. Gedächtnisübungen für d. zartere Jugend. Sehr sauber mit 4 fein color. Bildern. 10 Sg.

Hoffmann, P. F. L., Was fangen wir heute an? Ein Schatz interessanter Unterhaltungen, belehrender Spiele u. c. Col. u. schwarz. 16 Kupferfalen. 24 Sg.

Der Führer zur Weisheit und Tugend. In Fabeln, Liedern, Parabeln u. c. Mit Angabe einer richtigen Betonung. 2. Aufl. cart. 15 Sg, netto 10 Sg.

Belehrende Unterhaltungen zur angenehmen und nützlichen Beschäftigung der Jugend. Mit 52 schwarzen u. col. Kupfern. 1 ¼ 20 Sg, netto 1 ¼ 6 Sg.

Die ersten 5 Artikel liefern ich bis zum Schlusse dieses Jahres mit 50 % Rabatt in feste Rechnung.

Hamburg, 1. Decbr. 1853.

Wilhelm Towien.

[13850.] **Bibliothèque
Diamant!**

Bei uns erschien so eben:

La Famille Jouffroy

par
Engène Snc.
Edition autorisée.

T. I. à 15 Ng ord. mit 40 % Rabatt gegen baar.

Wird compl. 4 Bände machen, die rasch hintereinander erscheinen werden.

Es ist dies ein höchst interessanter Roman, der viel Leser finden wird.

Sous presse:

Laure

par
George Sand.
Complet en 2 vols.
Edition autorisée.

Es Werk wird unter die besten gezählt werden, die Mme. Dudevant je geschrieben hat.

EMehrere andere Neuigkeiten folgen rasch nach.

Es sind dies sämtlich rechtmäßige Ausgaben, kein Nachdruck, und sind die Manuscrite entweder unser ausschließliches Eigenthum, oder wir erwarben uns von den betr. Autoren das „droit de réimpression.“

Bei diesen letzteren kommen die Ausgaben für's Ausland noch 2—3 Monat vor der „mise en vente“ der Pariser Ausgabe durch uns ins Publicum. — Trotz dieser Vortheile und trotz der höchst eleganten Ausstattung dieser Bände, ist der Preis doch ein so wohlfeiler, dass selbst die hiesigen Nachdrucksausgaben ihn nie erreichen konnten.

Wir hoffen daher, dass Sie diesem Unternehmen durch gef. recht thätige Mitwirkung die weiteste Verbreitung geben werden.

Verlangen Sie gef. auf den angefügten Wahlzetteln.

Brüssel, 24. Novbr. 1853.

Ergebnisse
Kiessling & Co.
(vide Wahlzettel Nr. 2315.)

[13851.] So eben versandten wir an diejenigen Handlungen, welche mit uns in Rechnung stehen und Nova annehmen:

Was Du willst. Ein Büchlein für Kinder, v. Franz Poccii. Mit 120 Original-Holzschnitten. 8. eleg. cart. Ladenpr. 1 fl. 45 kr. oder 1 ¼.

Haus-Chronik. 2. Band, complet gebunden in ganz Sarsenet. 8 fl. oder 4½ ¼. Das größte Bilderbuch oder 96 Münchener Bilderbogen in einem Band prachtvoll gebunden. 6 fl. oder 3½ ¼.

EUm zeitraubenden Aufenthalt zu vermeiden, bitten wir zu beachten, dass wir von legtern beiden gebundenen Werken nur feste Aufträge effectuiren können, ebenso von den colorirten Bilderbogen, der theuren Herstellungskosten wegen, à Cond.-Beschreibungen unberücksicht bleiben müssen.

München, 15. Nov. 1853.

Braun & Schneider.

[13852.] Nur auf Verlangen!

An alle geehrten Handlungen, die uns ihren Bedarf angaben, versandten wir:

Das

Königl. Preuß. Militair-Pensions-Reglement

vom

13. Juni 1825 und resp. 4. Juni 1851,

und

Versorgung der altdienenden Militärs und der Militair-Invaliden

in

Civil-Diensten.

Sammnung

aller gesetzlichen Vorschriften und Verordnungen über die Pensionirung der Offiziere und Militair-Beamten des stehenden Heeres, der Marine und der Militair-Medizinal-Verwaltung, so wie der Militairpersonen vom Oberfeuerwerker, Feldwebel und Wachtmeister abwärts, Unterstützung der Veteranen aus den Jahren 1806—1815, Organisation des Invalidenwesens und über die Erwerbung von Versorgungs- und Anstellungs-Ansprüchen aus geleisteten Militairdiensten, desgl. über die Art der Versorgungen u. Anstellungen ic. Zusammengestellt und herausgegeben

von

Dr. G. M. Kletke,
ormal. Feld-Intendantur-Sekretär.

Preis 1 fl. 22½ Sgr netto.

Gleichzeitig mit Obigem versandten wir pro nov. das bereits im Juli d. J. erschienene, jetzt aber erst in unser Verlagseigenthum übergegangene:

Systematisch chronologisches Repertorium
und

alphabetisches Sachregister

zu
dem Königl. Preuß. Militair-Wochenblatt
für

die Jahre 1848 bis incl. 1852.

von

Dr. G. M. Kletke.

Druckpapier: 20 Sgr — 15 Sgr netto.

Schreibpapier: 27 Sgr — 20 Sgr netto.

Ein allen Abonnenten des Militair-Wochenblattes, bei der hohen Zahl der in dasselbe seit dem Jahre 1848 aufgenommenen amtlichen Verordnungen, fast unentbehrlich werdender Supplementband.

Mehrbedarf bitten wir auf angefügtem Zettel zu verlangen.

Berlin, im Nov. 1853.

Hasselberg's Verlagsbuchhändl.
(vide Wahlzettel Nr. 2310.)

[13853.] Im Verlage des **Landes-Industrie-Comptoirs** in Weimar ist ganz neu erschienen und sehr empfehlenswerth:

H. Kiepert's Karte der **Asiatischen Türkei**, der **Kaukasusländer** und von Westpersien, mit einem Beikärtchen vom Syrischen Küstenlande am Libanon. Ein Blatt im grössten Kartenformat, schöner Kupferstich. 10 Sgr.

(vide Wahlzettel Nr. 2322.)

[13854.] So eben erschien und steht auf feste Rechnung zu Diensten:

Hirtenbriefe des Hochw. Herrn Hermann von Vicari, Erzbischofs von Freiburg, und des Hochw. Herrn Wilhelm Emmanuel, Bischofs von Mainz. (Separat-Abdruck aus der „Katholischen Wochenschrift“, herausg. von Dr. Fr. X. Himmelstein.) gr. 8. Preis 2 Ngr.

Der reissende Absatz, welchen diese Hirtenbriefe in unserem eigenen Sortimentsgeschäft fanden, berechtigt uns zu der Hoffnung, daß überall starke Nachfrage nach denselben eintreten wird. Wir bitten, zu Beschreibungen den beigehenden Zettel gefälligst zu benutzen.

Würzburg, 26. Novemb. 1853.

Stahel'sche Buch- und Kunsthändlung.
(vide Wahlzettel Nr. 2320.)

[13855.] Neues Weihnachtsgeschenk.

So eben erschien:

Die Sonnen — Uhr

oder

Wenn hier(?) Uhr ist, wie viel ist dann in (? Ort).

Die Drehscheibe zeigt zu jeder Zeit u. von jedem Orte die Zeitgleiche anderer Städte an.

Dies interessante Werk ist auf eleg. Karton-Papier in gr. 4. ausgeführt und zum Aufhängen im Zimmer eingerichtet. Preis 15 Sgr ord., baar mit 40%.

A Condition versende nur in 2 Exemplaren.

Hochachtungsvoll

Julius Abelsdorff in Berlin.
(vide Wahlzettel Nr. 2318.)

[13856.] Karten von der Europäischen und Asiatischen Türkei.

Verlag von Dietrich Reimer in Berlin.

Kiepert, Dr. H., **Generalkarte der**

Europäischen Türkei. Vier Blätter in Kupferstich, mit sorgfältig ausgeführter Terraing-Darstellung. Maßstab 1:1,000,000. Nebst 1 Bogen Erläuterungen. 1853. Preis 3 fl.

— **Karte von Georgien, Armenien und Kurdistan.** 2 Blätter. Maßstab 1:1,500,000. Preis 1 fl. 10 Sgr.

Diese ganz neue, den Kriegsschauplatz in Kleinasien umfassende Karte erscheint in einigen Tagen.

Koch, Prof. K., **Karte vom Kaukasischen Isthmus und von Armenien.** Vier Blätter. Maßstab 1:1,000,000. Mit erläuterndem Text. 1850. Preis 5 fl. 10 Sgr.

Ferner erlaube ich mir, folgende, im J. 1852 erschienene Karten von H. Kiepert (aus dem Atlas von Asien zu Ritter's Erdkunde, 3. Heft) zu empfehlen:

Karte von Turan, 20 Sgr; Iran, 20 Sgr; West-Persien, 20 Sgr.

Ich kann sämtliche hier angezeigte Karten für jetzt nur auf feste Rechnung liefern.

Berlin, d. 18. Nov. 1853.

Dietrich Reimer.

[13857.]  Interessante Novitäten.

Belgische Originalwerke.

Bei uns erschien so eben und liegt zur Versendung bereit:

A. Dumas,
la Jeunesse de Louis XIV.

Comédie en 5 actes.

Ed. Panthéon dramatique. Preis 7½ Ngr baar.

 Bekanntlich hat dieses Werk in Paris bei der Censur Anstoss gefunden, und hat der Verfasser sich entschlossen, es hier drucken zu lassen. Es ist des Interessanten schon viel über diese neue Pièce in Zeitungen gesagt worden, u. enthalten wir uns daher jeder Anpreisung.

Ferner:

Les Alliances de la France

par **Fr. Billot**, Avocat.

1 vol. Form. Charpentier de 264 pages.

Preis 1 fl. ord., 20 Ngr baar.

 Auch dieses Werk ist aus Censur-Rücksichten hier erschienen. Der Verfasser, Legitimist aus Ueberzeugung, bespricht und entwickelt den Gegenstand seines Buches mit grosser Wärme und bewundernswürdiger Argumentation. Es wird dasselbe nicht verfehlt, viel Aufsehen zu erregen, und namentlich von Staatsmännern, Diplomaten, etc. viel begehrt werden.

Wir bitten zu verlangen.
Brüssel, 24. Novbr. 1853.

Ergebene

Kiessling & Co.

(vide Wahlzettel Nr. 2321.)

[13858.] Bei **J. A. Credner & Kleinbub**,
F. F. Hof- Buch- u. Kunsthändlung in Prag,
ist so eben erschienen:

Plaček, Franz, die Österreichischen Grundentlastungscapitalien. Eine systematische Darstellung der gesetzlichen Bestimmungen über die steueramtliche und tabularmäßige Behandlung, dann über die Verzinsung und Befriedigung der Grundentlastungsschulden und Forderungen, in ihrer Anwendung auf die Verhältnisse von Böhmen. Laden-Preis 1 fl. 40 kr. — 1½ fl. ord., 1 fl. netto.

NB. können wir nur gegen baar geben.
Abl. Dr. F., Revisionsprotokoll für die Civil-apotheken. Folio. Ladenpreis 2 fl. 48 kr. E.-M. — 2 fl.

NB. wird auf Rechnung 1854 versandt.

[13859.] Heute wurden die eingegangenen Bestellungen auf

Hoffmann, Baukalender für 1854.

expedit, und bitte ich die Herren Commissaire zur Einlösung der Baarpakete anzusegnen, um Verzögerungen zu vermeiden.

Der vielen baaren und festen Bestellungen wegen, konnte ich nur mäßig à Cond. versenden, und werde bei Mehrbedarf auch nur noch feste oder baare Bestellungen berücksichtigen können.

Berlin, den 30. November 1853.

Franz Duncker,
W. Besser's Verlagsbuchhandlung.

1853.]

[13860.] Bei mir ist so eben erschienen und an alle Buchhandlungen, welche verlangten, versandt:

Erzählungen
aus der
mittleren und neuen Geschichte
in biographischer Form.
Bon
Dr. Ludwig Städte.

I. Bändchen.
Geschichte des Mittelalters.
Geheftet. 18 S fl .

Diese Erzählungen schließen sich denen aus der griechischen u. römischen Geschichte desselben Verfassers genau an; sie sind bestimmt, Schülern an Gymnasien, höheren Bürger- und Volkschulen, ein Lesebuch zu werden, um den mündlichen Vorträgen des Lehrers besser folgen und das in der Schule Gehörte nachlesen zu können. Die Darstellung ist frisch und gedrungen, und die Ausführung der früher erschienenen Erzählungen überall lobend anerkannt.

Gerhard Stalling in Oldenburg.

[13861.] Im Verlag von Trübner & Co. in London erschienen nachstehende, die Russische Frage betreffenden wichtige Werke:

Urquhart. Progress of Russia in the West, North and South. By David Urquhart, Esq. Fourth Edition. 8. br. 1 s. 6 d.

Von diesem ausgezeichneten Werk, welches sich in England einer außerordentlich guten Aufnahme erfreute, sind binnen kürzester Frist über 5000 Exemplare abgesetzt worden.

Urquhart. Russian Aggression: Letters, Articles, Essays etc. By David Urquhart, Esq. 8. br. 1 s. 6 d.

Ferner:

Kossuth. Select Speeches of Kossuth. Condensed and abridged, with Kossuth's express sanction, by Francis W. Newman. 8. cart. 5 s.

Zu beziehen durch Messrs. Longman & Co. in London, Herrn T. O. Weigel in Leipzig und alle anderen englischen Commissionnaire.

Trübner & Co.
12, Paternoster Row, London.

[13862.] Bei mir erschien so eben in Commission:

Die
Philosophie
ohne
Schleier.

Allen die ihr gern ins Auge blickten.

Von Dr. Thürmer.

Mit einer Erklärung der Kunstwörter.

Wien, 1854. *1 f.

Eine populäre Philosophie, welche jedem Gebildeten, ja sogar Frauen verständlich sein dürfte. Der Verfasser geniesst schon seit längerer Zeit eines guten Rufes in seiner Sphäre. (Siehe Krug's Lexikon.)

Nur bei begründeter Aussicht auf Absatz bitte ich 1 Cr. à Cond. zu verlangen.

Mit Achtung und Ergebenheit

Wien. N. Lechner,

Universitäts-Buchhändler.

(vide Wahlzettel Nr. 2317.)

zwanziger Jahrgang.

2025

Neue Musikalien

im Verlage

von

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Versandt am 25. November 1853.

Dreyschock, A., Op. 98. 3 Morceaux de Piano. Nr. 1. Toccata B dur. Nr. 2. Sérenade F dur. Nr. 3. Rhapsodie A moll. à 15 N fl .

Grimm, J. O., Op. 3. 6 Lieder für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. 20 N fl .

Hünten, Fr., Op. 187. Fantaisie brillante sur des thèmes favoris de Flotow, pour Piano à 4 mains. 25 N fl .

Keller, F., Op. 9. 2me Nocturne pour le Piano C dur. 10 N fl .

— Op. 10. Tyrolienne pour le Piano F dur. 10 N fl .

— Op. 11. Rondo pour le Piano A dur. 15 N fl .

Kittl, J. F., Bianca und Giuseppe oder die Franzosen vor Nizza. Oper in vollständigem Clavierauszuge. 8 f.

Perkins, Ch. C., Op. 8. Quatuor pour 2 Violons, Alto et Violoncelle A dur. 1 f 15 N fl .

Wagner, R., Potpourri nach Themen der Oper: Tannhäuser für das Pianoforte. 20 N fl . — Dasselbe zu 4 Händen. 25 N fl .

Textbuch zu Bianca und Giuseppe oder die Franzosen vor Nizza, Musik von J. F. Kittl. 5 N fl .

[13864.] In meinem Verlage ist erschienen:

Hamburger

Tanz-Album für 1854.

5. Jahrgang. Eine Sammlung von 18 der neuesten Redowas, Polkas, Gallopaden, Walzer, Polonaisen etc. von Berens, Doppler, Giese, Krug, Lucke, von Printz etc. Ladenpreis 2 f, Subscriptionspreis 1 f, netto baar 20 N fl .

Album für Gesang.

2. Jahrgang.

Eine Sammlung von 12 der neuesten Lieder für eine Singstimme mit Pianof., von d'Arien, Cobelli, Doppler, Jungmann, Luck, von Printz, Schaller, Gräfin Schlick, Sponholz, H. Schäffer etc.

Ladenpreis 2 f, Subscriptionspreis 1 f, netto baar 20 N fl .

Ihre Bestellungen auf diese beiden, einer sehr grossen Verbreitung fähigen Albums, erbite mir baldigst. — Ich weiss, dass auch die kleinste Buch- oder Musikhandlung mit leichter Mühe zu Weihnachten eine Anzahl Exemplare absetzen kann. — Auf 6 gebe ich das 7. frei.

Bestellungen à Cond. kann ich vorläufig nicht berücksichtigen.

Hamburg, 1. Octbr. 1853.

Wilh. Jowien.

[13865.] Der so eben bei mir erschienene:

Punsch-Kalender

für 1854,

mit vielen Illustrationen und einem colorierten Umschlag.

Preis 10 S fl — 7½ S fl , — baar 6 S fl und 11/10.

ist nun an alle Handlungen, die bestellten, versandt, und bitte ich um recht thätige Verwendung. Die elegante und reiche Ausstattung und der dabei billige Preis, sowie die darin befolgte Tendenz, den Text so zu halten, dass es nirgends Anstoß erregt, werden Ihre Bemühungen wesentlich unterstützen.

Hamburg, 25. November 1853.

C. G. Vogler.

[13866.] L. v. Beethoven's Sonaten

für's Pianoforte solo.

Von meiner neuen billigen Stereotypausgabe der Beethoven'schen Sonaten (Preis à Bogen 1¼ S fl) ist so eben als weitere Fortsetzung Op. 26. Grande Sonate in As. Preis 5 S fl . Op. 27. No. 1. Sonate en Fantaisie in E. Preis 4 S fl .

Op. 27. Nr. 2. Sonate en Fantaisie in Cis m. Preis 4 S fl

Op. 28. Grande Sonate pastorale in D. Preis 6 S fl .

an die geehrten Handlungen, welche die Fortsetzung überhaupt bestellt haben, versandt. Die weitere Fortsetzung bis zu Opus 57 wird noch im Laufe dieses und des nächsten Monats versandt werden. Ich erlaube mir nochmals, hier kurz die Bezugsbedingungen zu wiederholen: Von der ersten Lieferung sende ich jedes beliebige Quantum à Cond., die Fortsetzung vorläufig bis zum Erscheinen eines zweiten Abdruckes jedoch nur fest. In Rechnung vergütet ich 33⅓ % Rab., gegen baar 40 %. Auf je 6 auf einmal in fester Rechnung oder baar bezogene Exemplare gewähre ich 1 Freieremplar. Prospective zum Vertheilen aus der Hand stehen jederzeit gern zu Diensten. Insferate bewillige ich von jetzt an bei fester Bestellung von wenigstens 3 Exemplaren.

Wolfenbüttel, d. 15. Nov. 1853.

Hölle'sche Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung.

[13867.] Behufs schnellerer Auslieferung, halte ich von nachstehenden Artikeln, aus dem Verlage des Herrn A. Duncker in Berlin, welcher hier nicht ausliefern lässt, Lager, und liefere solche in eleganten Einbänden mit Goldschnitt und reicher Rücken- und Deckenvergoldung, zu den angeführten Preisen gegen baar.

L. Zander in Leipzig.

Heibels Gedichte. 1 f 15 N fl , mit 8/1 Freierpl.

Prinzessin Ilse. 16 N fl .

Puttliß, Was sich der Wald erzählt. 16 N fl .

Herk, König René's Tochter. 13 N fl .

Storm, Immensee. 16 N fl .

Plönnies, Mariken. 1 f 2 N fl .

Erste Stunden. Andachtsb. f. Frauen. 16 N fl .

(vide Wahlzettel Nr. 2319.)

291

- [13868.] Für die Weihnachtszeit empfehlen wir folgende Artikel unsers Verlags Ihrer Beachtung:
 Andersen, H. C., Neue Märchen und Erzählungen für Kinder. Aus dem Dänischen übersetzt.
 Erste Sammlung. Dritte Auflage. 8. mit 5 Kupfern. eleg. cart. Preis 12 Gg.
 Zweite Sammlung. Dritte Auflage. 8. mit 4 Kupfern. eleg. cart. Preis 12 Gg.
 Campe, J. H., Robinson der Jüngere. Ein Lesebuch für Kinder. Illustrierte Prachtausgabe. Mit 47 Holzstichen nach Zeichnungen von Prof. L. Richter. Royal=8. eleg. brosch. Preis 2 1/2.
 — Kleinere illustrierte Ausgabe. Mit 47 Holzstichen nach Zeichnungen von Prof. L. Richter. 12. eleg. geb. Preis 1 1/2 8 Gg.
 — Octav-Ausgabe mit 1 Titelblatt. cart. Preis 18 Gg.
 — Wohlfeile Schulausgabe. (Nur in Partien von 25 Gr.) Preis à 12 Gg.
 — le nouveau Robinson. Traduction nouvelle, revue et corrigée par M. Lébas, professeur à l'université de Paris. Avec un vocabulaire. 8. brochirt. Preis 18 Gg.
 — Robinson the younger, translated from the German. A new edition by A. M. Wagner. 8. broch. Preis 1 1/2.
 — Die Entdeckung von Amerika. Ein Unterhaltungsbuch für Kinder u. junge Leute. Neunzehnte rechtmäßige Auflage. 3 Thle. mit Kupf. u. Karten. 8. cart. Preis 1 1/2 18 Gg.
 — Erste u. zweite Sammlung merkwürdiger Reisebeschreibungen f. d. Jugend. 7. Aufl. 19 Bde. Mit Kupf. u. Karten. 8. brosch. Preis 7 1/2 12 Gg.
 — Väterlicher Rath für meine Tochter. Der erwachsenen weibl. Jugend gewidmet. 10. Aufl. 8. brosch. Preis 1 1/2.
 — Theophron oder der erfahrene Rathgeber für die unerfahrene Jugend. 9. Aufl. 8. brosch. Preis 20 Gg.
 — Sittenbüchlein für Kinder. 9. Aufl. kl. 8. brosch. Preis 9 Gg.
 — Kleine Seelenlehre für Kinder. 9. Aufl. kl. 8. gebd. Preis 18 Gg.
 Göthe's Hermann und Dorothea. Neue Miniatur-Ausgabe. Mit einem Stahlstich nach L. Richter. eleg. gebd. mit Goldschn. Preis 1 1/2.
 Dasselbe Werk. Neue Ausgabe m. einem Titelblatt in Holzschn. eleg. cart. Preis 16 Gg.
 Houwald-Thielau, Marie v., Klein u. Groß oder das Buch der Großmutter für ihre Enkel. Mit 16 col. Bildern. Royal=8. In zwei Bänden. eleg. gebd. Erster Band: Preis 1 1/2 8 Gg. Zweiter Band: Preis 1 1/2 16 Gg.
 Keller, G., Neuere Gedichte. Miniatur-Ausgabe. eleg. gebd. mit Goldschn. Preis 1 1/2 12 Gg. eleg. brosch. Preis 1 1/2 4 Gg.

Marryat, Capt. Die Mission, od. Scenen und Abenteuer in Afrika. Für die Jugend geschildert. Aus d. Engl. Zweite Auflage. Mit 2 Radirungen u. einer Karte. 8. eleg. cart. Preis 12 Gg.

Winter, A., Märchen der Natur. Mit 4 Kpfen. eleg. cart. Preis 20 Gg.
 Braunschweig, im Nov. 1853.

Fr. Vieweg & Sohn.

[13869.] Damen-Almanach für 1854.

Auf den bei mir erschienenen:
 Damen-Almanach für 1854. Mit Beiträgen von Adolf Schulte. Min.-Format. Eleg. geb. in engl. Leinen mit Goldschnitt und Goldstempel auf der Decke. Preis 15 Gg, erlaube mir, bei der herannahenden Festzeit, wiederholt und mit dem Bemerkten aufmerksam zu machen, daß wohl kein niedlicheres und schöneres Damengeschenk in dem Umfange bis jetzt existirt. Des difficulten Einbandes wegen kann ich nur 1 Gr. à cond. liefern, berechne jedoch fest: 25 % und 13/12, baar: 33 1/3 und 13/12. Gedr. auch die kleinste, Handlung wird 13 Gr. verwenden können; größere haben bereits an 200 Exemplare verkauft.

Elberfeld, im Nov. 1853.

Ganz ergebenst

N. L. Friderichs.

(vide Wahlzettel Nr. 2309.)

[13870.] Den verehrlichen Sortimentshandlungen erlauben wir uns hiermit anzugeben, daß wir von

Theodor Körner's

sämtlichen Werken

zur Weihnachtszeit eine Anzahl Exemplare geschmackvoll haben einbinden lassen, und zwar die Taschen-Ausgabe in 2 englische Kattunbände mit reicher Deckelverzierung à 1 1/2 18 Gg netto

und die Ausgabe in einem Bande in feinen halbenglischen Prachtband ebenfalls à 1 1/2 18 Gg netto.

Beide Ausgaben in dieser Gestalt werden aber nur auf festes Verlangen geliefert.

Nicolai'sche Buchdr. in Berlin.

[13871.] Weihnachtssendung
 der Hasselberg'schen Verlagsbuchhandlung
 in Berlin.

An alle geehrten Sortimentshandlungen, die Nova annehmen, oder sonst ihren Bedarf uns angaben, versandten wir unterm 15. November:

Beecher-Stowe, Onkel Tom's Schicksale, für die deutsche Jugend nach dem Original der englischen Jugendschrift bearbeitet von Dr. M. Schasler. 20 Bog. in 8. mit 6 col. Kupfern in Tondruck cart. Lpr. 1 1/2. n. 20 Gg. baar 15 Gg.

— billige Ausgabe mit 2 Kupf. brosch. in 2 Bändchen. Lpr. à 10 Gg. n. 7 Gg. baar 5 Gg.

Frau Hinkel und ihre Kinder, mit 8 color. Zeichnungen von Th. Hosemann. 3. Auflage. cart. in farbigen Umschlag. Lpr. 10 Gg. n. 7 Gg. baar 5 Gg.

Humboldt's, A. v., Reisen in Amerika u. Asien. Eine volksthümliche Darstellung seiner Forschungen von J. Löwenberg. Zweite Auflage. 2 Bände. brosch. Lpr. à 27 Gg. n. 18 Gg. baar 13 1/2 Gg.
 — Dasselbe. 2 Bände. cart. Lpr. à 1 1/2. n. 20 Gg. baar 15 Gg.

Klette, H. Der Großmutter Abend-Erzählungen. Eine Sammlung von Märchen für die Jugend. 2. Aufl. 8 Bogen in 16. Mit 6 color. Kupfern in Tondruck. cart. in farb. Umschlag. Lpr. 15 Gg. n. 10 Gg. baar 7 1/2 Gg.

Robinson's Schicksale und Abenteuer. Neueste Ausgabe. 14 Bogen in 8. Mit 10 color. Kupfern. cart. in farbigem Umschlag in Farbendr. Lpr. 21 Gg. n. 14 Gg. baar 10 1/2 Gg.

— Dasselbe. Mit 2 color. Kupfern. cart. Lpr. 15 Gg. n. 10 Gg. baar 7 1/2 Gg.

Robinson's letzte Schicksale und Abenteuer (auch zweiter Band zum vorstehenden, sowie Fortsetzung des Campe'schen Robinson's). 18 Bogen. Mit 6 col. Zeichnungen v. Th. Hosemann. cart. Lpr. 21 Gg. n. 14 Gg. baar 10 1/2 Gg.

— Dasselbe. schwarz Lpr. 15 Gg. n. 10 Gg. baar 7 1/2 Gg.

Schasler, M., Wald u. Meer, Schilderungen aus dem Leben der Natur für die reifere Jugend. 20 Bog. in gr. 8. Mit 8 sauber color. Kupfern gezeichnet von H. Ramberg, gestochen von W. Jürg. cart. Lpr. 1 1/2.
 n. 1 1/2.

Auf unser Circulair vom 15. Septb. hinweisend, machen wir nochmals auf die außerordentlich günstigen Bezugsbedingungen aufmerksam, die eine Verwendung für unsere Jugendschriften gewiß lohnend machen.

Bei sämtlichen Artikeln gewähren wir auf 10 Gr. ein Freieremplar,
 25. drei do.

Bei Bäarbezug bewilligen wir mit Ausnahme von „Schasler, Wald u. Meer“ 50% Rabatt, sowie bei dem Betrage einer Sendung von 20 Gr. ord. oder mehr, 50% in feste Rechnung. Berlin. Hasselberg'sche Verlagsb.

(vide Wahlzettel Nr. 2312.)

[13872.] Von unseren Jugendschriften:

Heger, M., Silberblicke aus der Kinderwelt.

— Jugendbibliothek mit 6 fein col. Kpfen.

— Zuckerdütenbuch. II. Aufl. color.

— Deutsches Weihnachtsbuch in 3 Abstuf.

II. Aufl.

Naumann, F., Engel und Kinder halten wir Lager in Leipzig.

Zuckerdütenbuch, schwarz 10 Ng. ord., 7 1/2 Ng. netto, haben wir noch einige Gr. von der ersten Aufl. auf Lager (2. Aufl. nur color.), geben solche jedoch nur in feste Rechnung ab.

— Baar 40%.

Um recht thätige Verwendung bitten höflich Dresden, 1853. Meinhold & Söhne.

[13873.] Die in meinem Verlage erschienene, kürzlich in den meisten Zeitungen angelegentlich empfohlene

Neue Karte der Europäischen Türkei,
von F. Handtke.
größtes Landkartenformat. Preis 10 Nfl. ord.
halte ich in Leipzig zu sofortiger Ausslieferung vorrätig.

Ferner empfiehlt zu thätiger Verwendung:
Handtke's Generalkarte v. Kaukasus.

Preis 10 Nfl. ord.
Sohr, Karte d. Europäischen Türkei.

Preis 3 Nfl. ord.

— der Moldau u. Wallachei. Preis
3 Nfl. ord.

— der asiatischen Türkei. Preis 3 Nfl.
ord.

Glogau, den 18/10. 1853.
Carl Flemming's Verlag.

[13874.] Für die Weihnachtszeit empfiehlt
G. W. Körner in Erfurt:

Apparate zu „Erüger's Schule der
Physik.“ 9 fl. mit 10%.

Ramann, G., die Erdbildung in kurzer
Beschreibung, zum Selbstunterricht. 2.
Ausg. gr. 8. Geh. Mit geognost. Samm-
lung in Kasten. In 3 Ausgaben. 3½ fl.;
6 fl.; 12 fl.

[13875.] Als Festgeschenke empfohlen!
Hirschl, L., Enthüllungen einer Nachtigall.
1 fl.

Jungmann, A., Bilder der Natur. 1 fl.
Dettinger, E. M., Neues Buch der Liebe.
1½ fl.

Witzthum, M. von, Reisebilder aus Deutsch-
land, Schweiz und Italien. 1½ fl.

In elegant geb. Ausg. mit Goldschnitt,
baar mit 50% und auf 10 diverse Bände, 1
Freieremplat.

Dresden, Ende Novemb. 1853.
R. Schaefer's Separat-Conto.
(vide Wahlzettel Nr. 2316.)

[13876.] **Thimm's Oelbilder.**

Nr. 49. Gypsgemälde à 20 Nfl., 13 Nfl.
baar.

Nr. 50. Austerntag à 20 Nfl., 13 Nfl baar.
Diese beiden Genrebilder zusammen für
25 Nfl. baar.

Thimm's Oelbilder complet I bis 50 für
4 fl 5 Nfl. baar.

London, 17. Novbr. 1853.
Franz Thimm.

[13877.] Von den
Abbildungen der Rindvieh- und Hornthier-

Rägen auf den Gütern des Königs von Württemberg, unter der Leitung des Herrn A.

v. Weckherlin, gezeichnet von Ekeman-Allesson und Wagner. 36 Blätter in quer

Folio, mit Text von A. v. Weckherlin, wichtig für jeden rationellen Landwirt, und trotz aller Nachahmungen bis jetzt unübertroffen, haben wir noch eine kleine Anzahl vollständiger Exemplare, welche wir cartonnirt à 10 fl (in Rechnung mit ¼, gegen

baar mit ½) abgeben. Nur ausnahmsweise können wir davon, wo Absatz zu hoffen, 1 Gr. à Cond. geben.

Sigmaringen, im Nov. 1853.
Beck & Fränkel.
(vide Wahlzettel Nr. 2313.)

[13878.] **Paul de Kock's Romane,**
T.-A. in 101 Theilen,
sind zu 5 fl. oder 3 fl. netto baar, nun wieder
vollständig zu beziehen und werden in Leipzig
ausgeliefert.

Stuttgart, den 28/11. 1853.
Nieger'sche Verlagsbuchhandlung.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[13879.] **Zweite Auflage!**

Die vor wenigen Tagen in meinem Ver-
lage erschienene Schrift:

Der Czar
und
Der Sultan,
oder
Nikolaus I. und Abdul Medjid,
ihre Privatleben
und
ihre öffentliche Wirken.

Bon
Adrian Gilson.
Nebst einem Anhange:

Die Türken in Europa, ihr Wachsthum und
ihre Verfall.

Aus dem Englischen.
9 Bogen 8., elegant broschirt.
Mit 2 Portraits: 1) Nikolaus I. und 2) Abdul

Medjid.
Preis 12 Nfl. ord. — 9 Nfl. netto. — 8 Nfl. baar.
(Bei Baarbezug 13/12 — 28/25 — 58/50.)
Ist bei uns vergriffen.

Eine zweite (unveränderte) Auflage
ist unter der Presse und wird am 8. Dec.
ausgegeben, an welchem Tage auch alle be-
reits wieder eingegangenen und noch ein-
gehenden Bestellungen expediert werden, was
ich, statt besonderer Antwort auf jede einzelne
Bestellung, hier mitzutheilen mir erlaube.

Von dieser höchst interessanten Schrift
wurden in wenigen Tagen in London weit über
100,000, in Paris 50,000 Exemplare abgesetzt,
und waren in beiden Städten neue Abdrücke
nötig, um der sich stets mehrenden Nachfrage
genügen zu können. Die Thatache beweist,
dass dieselbe in Deutschland ebenfalls die Auf-
merksamkeit des Publikums in hohem Grade in
Anspruch nimmt und zwar wohl gerade dadurch,
weil sie neben dem großen allgemeinen Interesse
in so würdiger Haltung und unparteiisch
geschrieben und eben so deutsch wieder-
gegeben ist.

Auch für diese 2. Auflage werde ich Sie
gern mit Kosten (auf ½ Kosten) unterstützen.

Noch mache ich Sie darauf aufmerksam, dass
durch Colporteur allenthalben viel hiervon
abgesetzt werden kann, wie hier der Erfolg zeigte.

Leipzig, den 5. December 1853.
Gustav Niemann.

(vide Wahlzettel Nr. 2328.)

[13880.] (Nur hier angezeigt.)

Anfangs December erscheint:

Lobedanz, E., Gedichte.

Der Name des Verfassers, derzeitigen Se-
cretärs der schleswigischen Ständeversammlung,
ist in der Dichterwelt schon seit mehr als 10
Jahren so rühmlich bekannt, dass etwas Näheres
zu sagen unnötig ist.

Mitsche, Nob., Gedichte.

Diese Naturklänge eines Mannes aus der
arbeitenden Klasse, — der Verf. ist Scher, und
hat sein Werk auch technisch selbst hergestellt —
sind im Manuscript von Männern, wie Servi-
nus und Wackernagel, rühmend anerkannt; das
Feuilleton der Adl. Zeitung hat sich früher
schon öffentlich über das Talent des Verfassers
ausgesprochen.

Unverlangt versenden wir nur an we-
nige Handlungen einzelne Exemplare.

Nur fest liefern wir:

**Adressbuch der Herzogthümer Schles-
wig, Holstein, Lauenburg,** zum Gebrauch
im Comptoir u. auf Reisen, 1853, ultimo
October (Rendsburg). netto 27 Nfl.

Altona, im Nov. 1853.

Adolf Lehmkühl & Comp.

(vide Wahlzettel Nr. 2323.)

[13881.] Mit Eigenthumrecht erscheint in un-
serem Verlage:

M. Hauser, das Vöglein im Baume (the
bird on the tree). Grande Caprice burlesque
pour Violon avec Orchestre ou Piano.

H. Soussman, Souvenir à Paganini. Ca-
price de Bravour (d'après Vieuxtemps),
pour Flûte avec Orchestre ou Piano.

Beides glänzende Bravourstücke für Vir-
tuosen.

Schuberth & Co.

in Hamburg, Leipzig u. New-York.

(vide Wahlzettel Nr. 2324.)

[13882.] Die seit 1853 in meinem Verlage er-
scheinenden **Pädagogischen Blätter**, redigirt
von Professor Dr. H. Kern, welche hauptsäch-
lich als Organ für das Schulwesen der thü-
ringischen Staaten bestimmt waren, haben weit
über die Grenzen ihrer Bestimmung sich Bahn
gebrochen, so dass sie mit dem 2. Jahrgang als
eine allgemeine pädagogische Zeitschrift unter
dem Titel:

Pädagogische Blätter,
Monatsschrift für das Gesamt-
Schulwesen

erscheinen.

Es sind dazu neue und tüchtige Kräfte ge-
wonnen, so dass es gewiss leicht sein wird, da-
wo sie noch nicht bekannt, oder wo der frühere
Titel sie nicht bestreutet machen konnte, neue
Abnehmer zu gewinnen, wenn den Schulbe-
hörden und Vorstehern von pädagogischen Ge-
sellschaften gehörige Vorlage davon gemacht wird.

Ich bitte deshalb, den mutmaßlichen Be-
darf des 1. Heftes zu verlangen, vom 2. Heft
ab wird nur auf feste Bestellung geliefert.

Der Preis ist jährlich 12 Hefte 2 fl mit
¼. Das 1. Heft erscheint im Decbr. und wird
auf Rechnung 1854 versandt.

Coburg, 1. Decbr. 1853.

J. G. Niemann'sche Buchhdg.

291*

[13883.] Zu Anfang Januar 1854 erscheint in unserem Verlage das folgende wichtige Werk, und wird um baldige Aufträge gebeten, da die Auflage nicht bedeutend und durch Subscription schon grösstentheils erschöpft ist:

TYPES OF MANKIND:

or

Ethnological Researches,

based upon the ancient monuments, paintings, sculptures, and crania of races, and upon their natural, geographical, philological, and biblical history:

by
J. C. Nott, M. D.,
Mobile, Alabama:
and

Geo. R. Gliddon,
Formerly U. S. Consul at Cairo:

Dedicated to the memory of the late
Samuel George Morton, M. D.,
President of the Academy of Natural Sciences at Philadelphia;

and illustrated by copious extracts from his inedited MSS.: with scientific contributions from Prof. Louis Agassiz, LL. D.; and from

Wm. Usher, M. D.

Illustrated by above three hundred wood-cuts, numerous lithographic plates and maps; voluminous genealogical, chronological, and statistical tables; etc. etc. in 4to. cloth.

Trübner & Co.,
12, Paternoster Row, London.

[13884.] In A. Boehden's Kunst-Berlag in Berlin erscheinen binnen einigen Tagen, neueste Neujahrs-Karten pro 1854. in 50 verschiedenen Sorten, in Päckchen à 50 Stück, 20 Sgr. Netto.

Durch die höchst originellen Zeichnungen, wie durch feinen, treffenden Witz sich auszeichnenden Verse, glaube ich, von vielen anderen vergl. Erzeugnissen vorzugsweise etwas Gediegenes und Elegantes zu liefern, und bin überzeugt, daß die Handlungen, die davon einige Päckchen auf Lager nehmen, ihren Vorrath nicht vermehren, vielmehr ein der Sache angemessenes, lohnendes Geschäft machen werden.

Als Etwas ganz Besonderes empfehle ich jedoch eine

Neujahrs-Karte

in Größe und Arrangement der Zeichnung eines Preuß. Fünf-Thaler-Scheins.

Wenn schon die Idee als Etwas ganz Neues und Eigenthümliches eine allgemeine Aufmerksamkeit erregen wird, so habe ich auch keine Kosten gescheut, durch die sauberste und geschmackvollste, künstlerische Ausführung der Embleme, wie durch den, eine gewöhnl. Gravitation weit übertreffenden, poetischen und prosaischen Inhalt derselben, einen vor Allem ansprechenden und vorzugsweise zum Kauf einladenden Glückwunsch zu liefern.

Ich versende jedoch nur gegen baar mit 50%.

a Dtzd. ord. 1 # mit Gouverts. Probe-Karten, jedoch nicht unter 1/4 Dtzd., stehen zu 4 Sgr. Netto zu Diensten.

A. Boehden in Berlin,
Alte Leipziger Str. 1^o.

[13885.] **Gefälliger Beachtung empfohlen.**

Hierdurch erlaube ich mir, Sie auf das in meinem Verlage seit Februar a. c. erscheinende Journal für hydriatische Gesundheitspflege und Heilkunde, redigirt von Dr. Puhr, Dirigent der Anstalt Königsbrunn, aufmerksam zu machen und dasselbe da, wo es noch nicht geschehen, einer gütigen und gewiß nicht erfolglosen Verwendung bestens zu empfehlen. Das Journal wird auch kommendes Jahr in monatlichen Lieferungen und zu dem alten Preise erscheinen. Jedoch werde ich dasselbe, während es bis jetzt nur gegen baar expediert wurde, von Neujahr ab in neue Rechnung geben. Von der diesjährigen December-Nummer werde ich eine grössere Auflage veranstalten und ersuche Sie, dieselbe als Probenummer in so vielen Exemplaren, als Sie mit Erfolg verwenden zu können glauben, zu verlangen.

Edthen, den 18. November 1853.

Paul Schettler.

(vide Wahlzettel Nr. 2325.)

[13889.] Paris, den 2. November 1853.

Um mit den Brüsseler Nachdrücken concuriren zu können, sehen wir uns genötigt, den Preis unseres

Dictionnaire de l'Académie, 2 vol. gr. Royal in 8.

Édition Originale pour L'Allemagne auf 3 # 15 Sgr ord. herabzusetzen.

Wir bewilligen Ihnen einen angemessenen Rabatt und bitten Sie daher, Sich thätig für dies nützliche Unternehmen zu verwenden.

Eine grössere Anzahl von Exemplaren stehen Ihnen auf Verlangen à Cond. zu Diensten, und wollen Sie Sich zu dem Ende des mitfolgenden Verlangzettels bedienen.

Wir sind überzeugt, auch diesmal keine Fehlbitte bei Ihnen zu thun, und grüssen Sie hochachtungsvoll und ergebenst.

Firmin Didot frères.

(vide Wahlzettel Nr. 2326.)

[13890.] Den Preis der bei mir kürzlich erschienenen Ausgabe von

Q. Horatii Flacci opera.

In usum scholarum edidit, varietate scripturae et commentariis instruxit H. Duentzer. gr. 8.

41½ Bog. Velinpap. Eleg. geh.

habe ich vielfach geäußerten Wünschen zu entsprechen, auf 1 # 15 Sgr ord. herabgesetzt.

Diese Ausgabe ist die schönste und reichhaltigste aller bisher erschienenen Schulausgaben des Dichters, zu dessen Erklärung sie das vollständigste und zweckmäßigste geordnete Material liefert. Den wissenschaftlichen und praktischen Werth derselben hat einer der feinsten Horazkennner, Herr Professor Obbarius in Rudolstadt, auf das ehrenvollste öffentlich anerkannt, in einer Beurtheilung, die in Jahn's Jahrbüchern für Philologie vor Kurzem erschien. In den Inseraten, welche über die Preisermäßigung in allen philologischen Zeitschriften abgedruckt werden, habe ich gesagt, daß alle Buchhandlungen in den Stand gesetzt seien, das Werk zur Ansicht mitzutheilen; ich ersuche Sie daher, Ihr Lager mit Exempl. zu versehen, die ich schon jetzt in neue Rechnung notiren werde.

Braunschweig, November 1853.

G. C. E. Meyer sen.

(vide Wahlzettel Nr. 2327.)

[13891.] Die Ch. Benel'sche Leihbibliothek in Zürich offerirt und sieht Angeboten entgegen:

1 Bran, Miscellen. 120 Bde.

1 Europa. Jahrg. 1835—1847.

1 Grenzboten. Jahrg. 1846—1848.

1 Morgenblatt. Jahrg. 1828—1847. (Jahrg. 1828—35 etwas schadhaft.)

1 Modenzeitung, Allgemeine. Jahrg. 1841—1848.

1 Illust. Zeitung. Jahrg. 1843. 1844. 1849.

1 Theaterzeitung. Jahrg. 1842. 6 Bde.

1 Vierteljahrsschrift, deutsche. Jahrg. 1838—1848. 52 Bde.

Alle in guten Bibliotheksbänden gebunden, zusammengekommen billig.

[13887.] **Berliner Taschenbücher statt 2 Thlr., für 7½ Sgr.**

Durch Ankauf des Restes der Auflage von obigem Kalender (Verlag der Decker'schen Ob.-Hof-Buchdr.) sind wir in Stand gesetzt, denselben mit 7 feinen Stahlstichen, gebdn. mit Goldschnitt, mit Beiträgen von Raumer, Joh. Voigt, Neumont, A. Hagen ic., für 7½ Sgr baar abzulassen; auf 12—1, auf 25—3 Freier.

Plahn'sche Buchhandlung in Berlin.
(Henri Sauvage.)

[13888.] **F. Hanke in Zürich offerirt:**

10 Kortüm, Geschichte des Mittelalters. 2 Bde. gr. 8. Bern, 1836. roh. (Ladenpr. 6 #) für 2 # netto baar. pro Expl.

Ich tausche auch mir dienliche Artikel, Ladenpreis gegen Ladenpreis, dagegen.

[13892.] Die F. G. Eisen'sche Sortiments-hdlg. in Edln offerirt und sieht Offerten entgegen:
Bibliothek ausgew. Memoiren des 18. u. 19. Jahrhunderts, hrsg. v. Pipiz u. Fink. 12 Bde. Belle-Bue, 843—45. br. (12 v.).

[13893.] F. G. Lederer in Berlin sieht Geboten entgegen auf:
Das große u. vollst. öconom. u. physikal. Lexikon aus P. Noël Chomel, Dictionnaire oeconomique 5. a. ver. Herausg. Leipzig, 1750. 8 Thle. hoch fol. in Pappbd. m. Leberr. (in gutem antiquar. Zustande.) Edpt. 50 v.

[13894.] Jof. Hamann in B. Leipa offerirt gegen baar u. sieht Geboten entgegen auf:
1 Ersch u. Gruber, Encyclopädie. I. 1—42. II. 1—24. III. 1—20.
1 Jean Paul's sämmtl. Werke. Berlin, 840—42. Reimer, 33 Bde. steif geb. ganz neu.

[13895.] Gebr. Thost in Zwickau offeriren und erwarten Gebote:
1 Meyer's Universum. I—XIV. Bd. Neu u. schön geb., ohne Prämien.
1 Illustrierte Ztg. (Weber in Leipzig) Jahrgang 1851 u. 52. in 4 schönen grün Leinwdbdn., wie neu.
1 Illustrierte Naturgeschichte. (Weber in Leipzig) 1—17. Lfg. brosch., neu.

[13896.] Eduard Nottig in Frankfurt a/M. offerirt und sieht Geboten entgegen:
26 Expl. Eckerle, landwirthschaftlicher Ratshismus, oder Grundsätze der praktischen Landwirtschaft, zum Schul- und Selbstunterrichte in Fragen und Antworten zusammengestellt. 12. Rastatt, 1837.
2 do. Schneyder, theoretisch-praktische französische Grammatik. geb. Rastatt, 1832.

[13897.] G. Ad. Drugulin in Leipzig offerirt gegen baar, in gut gehaltenen Exemplaren:
1 Delitzsch, F., Commentar zur Genesis. 2. Aufl. Lpz. 1853. Halblwd. (3½ v.) 1 v. 15 Ngr.
1 Shortrede, R., Logarithmic tables to 7 places of decimals. Edinb. 1849. Lwd. (30 Sh.) 3 v. 10 Ngr.

Gesuchte Bücher.

[13898.] Gerhard Stalling in Oldenburg sucht und sieht Offerten entgegen:
Das Neue Testament, übersetzt und mit Anmerkungen von J. A. Bengel. 1. Auflage. 1793.
gut erhaltenes Exemplar.

[13899.] Elsäßer & Waldbauer in Passau suchen:
1 Klee, Lesebuch d. Dogmengeschichte.

[13900.] R. Friedländer & Sohn in Berlin suchen:
Crelle, Journal f. Mathemat.
Grunert, Archiv f. Mathemat.
Gergonne, Annales des Mathémat.
Terquem, Annales des Mathémat.
Liouville, Journal des Mathémat.
Schumacher, Astronom. Nachrichten.
Schumacher, Astronom. Jahrbuch.
Dingler, Polytechn. Journal.
Poggendorff, Annalen d. Physik.
Liebig, Annalen d. Chemie.
Annales des sciences nat.
Annales des mines.
Annales de chimie et de phys.
Gilbert, Annalen d. Physik.
Pharmaceut. Centralblatt.
Goldfuss, Petrefacta Germaniae. Liefg. 1. 2. 4.

[13901.] F. Hanke in Zürich sucht:
1 Altioli, Bibel, mit Vulgata.
1 Lüden, Abhdlgn. aus d. gem. deutsch. Strafrecht. II. Bd.
1 Criminalistische Zeitg. f. d. preuß. Staaten, v. Bonseri u. Temme. I. u. II. Jahrg.
1 Wächter, Strafrecht. 2 Bde. 1825—26.
1 Schelling, üb. d. Wesen d. menschl. Freiheit.
1 — philos. Schriften. I. Bd. Landsh. 809.
1 — Philosophie u. Religion. Tübg. 804.
1 Tiran, Jac., Missionarius s. vir apost. 2 voll. in-8. Lugd. 692.
1 Zeller, theolog. Jahrbücher. Epit. od. einzelne Bde. (NB. nur wenn billig.)
1 Oger, Baumwollspinnerei. 2. Aufl.

[13902.] M. Lengfeld in Görlitz sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Leipziger Illustrierte Zeitung. July—Des. 1848. u. die vollständigen Jahrgänge 1849. 1850 u. 1852., jedoch gut erhalten. Offerten einzelner Bände sind auch willkommen.

[13903.] A. Büchting in Nordhausen sucht:
1 Prager medizinische Vierteljahrsschrift. 1. u. 2. Jahrg.

[13904.] Die Schaub'sche Buchh. in Düsseldorf sucht billig, wenn auch gebraucht, und bittet um gef. Preisangabe:
1 Haken, Schill's Leben. 1. Bd. apart. Brockhaus.
1 Sue, Mathilde, Ausg. in kl. 16. 1841. D. Wigand. Schlussband von pag. 321 bis Ende.
1 — Geh. v. Paris. 4. Aufl. 1844. D. Wigand. 1—4., 13—16., 21—24. Bd.
1 Dasselbe complet.
1 Sue, Mathilde. (Fürst in N.) 1—3. Bd. apart.
1 Casanova, mémoires. 1833. Bd. 1., 2. u. 8. apart.

[13905.] Victor von Faber in Mainz sucht:
1 Dünzer, Commentar zu Goethe's Faust.
1 Smith, polnischer Feldzug. Bd. III. apart.

[13906.] D. Nutt in London sucht:
Dutrien, Logique. 1670 od. 1725.
3 Theocritus ed. Wüstemann.
Schellhorn, Ergötzlichkeiten.
Leibnitz, systema theolog.

[13907.] G. Basse in Quedlinburg sucht billig unter Preisangabe:
Paalzow, Thomas Tyro. 3 Bde. — Godwie Castle. 3 Bde. — St. Roche. 3 Bde. — Jacob van der Nees. 3 Bde. — Rellstab, 1812. 4 Bde. — Die Klubisten in Mainz. — Boz (Dickens), Bleak House.

[13908.] H. Wehdemann in Parchim sucht:
1 Julius Caesar, de bello Gallico, griechische Uebersetzung.
1 Laurenberg's Schriften.

[13909.] P. W. Seidel in Wien sucht unter vorhergehender Preisangabe:
1 Meier Hirsch, geometrische Aufgaben. 1. Bd. apart.
1 Herbst, Einleitung in die Schriften des alten Testaments. 2 Bde. oder nur 1. Bd. (Herder.)

[13910.] Jof. Karfunkel's Buchh. in Dels sucht:
1 Goethe's Werke.

[13911.] G. H. Schroeder in Berlin sucht zum Nettopreise, gut erhalten:
2 Bell, Jane Eyre. (Düncker & Humblot, fehlt.)

[13912.] D. E. Friedlein in Cracau sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Miklosich, radices linguae slovenicae.

[13913.] Die Hinrichs'sche Buchhandlung in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Müller & Wieseler, Denkmäl. d. alten Kunst. cpl. u. gut erhalten. (fehlt b. Dietrich.)

[13914.] Benrath & Vogelgesang in Aachen suchen unter Preisangabe:
1 Buch, recueil de planches remarquables de petrifications.
1 Broicher & Grimm, Handelsgesetzbuch d. pr. Rheinprov.

[13915.] H. W. Schmidt in Halle sucht:
1 Sacy, gramm. Arabe.

[13916.] Die Matth. Nieger'sche Buchh. in München sucht:
1 Schönbein, Ueber die Bedeutung und den Endzweck d. Naturforschung. (Basel, 1853, Schweighäuser.)
1 Bopp, Ueber die celtischen Sprachen vom Gesichtspunkt der vergleichenden Sprachforschung. (Berlin, 1839, Dümmler.)

- [13917.] Die E. G. Beck'sche Buchhandlung in Nördlingen sucht nachfolgende Bücher:
- 1 Mohl's Polizeiwissenschaft.
 - 1 Stahl's protestantisches Kirchenrecht.
 - 1 Trithemi Chronica etc. fol.
 - 1 Württemb. Landrecht. 1610.
 - 1 Conversationslexicon f. bild. Kunst v. Romberg, fortges. v. Fr. Faber.
 - 1 Güldenstadt, Reise in Russland, herausg. v. Gmelin. 4.
 - 1 Materialien zur Russischen Geschichte seit d. Tode Peter's d. Gr. 2. Theil.
 - 1 Histoire généalogique des Tartares, trad. des manuscr. Gart. 1728.
 - 1 Le monde ou description de ses 4 parties par d'Arity, augm. par Recolles. Paris, 1643. VII Vol. fol.
 - 1 Schediasma historiae-geographicum de Varregis heroibus Scandinaviae et primis Russiae dynastis. Stockh. 1743. 4.
 - 1 Briefe, so zwischen d. Grafen Gryllenberg, d. Frhrn. v. Götz u. and. gewechselt ic. Hamburg 1717.
 - 1 Büsching's Geschichte d. Luther. Kirche in Russland. 2 Thle. 1766—67.
 - 1 Les trois ambassades du Comte de Carlisle, ambass. de Charles II vers Alex. Michailowich, Charles XI et Frédéric III. 1663—64. Amst. 1700.
 - 1 Ebauche pour donner une idée de la forme du Gouvernement de Russie. Copenh. 1774.
 - 1 Hempel's meckw. Leben d. Grafen Ostermann. Bremen, 1743.
 - 2 Historische Nachricht v. d. Nordischen Krieg nebst 6 Forts. 1716—19.
 - 1 Korb, diarium itineris in Moscoviam.
 - 2 Der Staat v. Morko. Ohne Druckort u. Jahrzahl (1704?).
 - 1 Müller's Sammlung russischer Geschichten. 9 Bde. 1732—44.
 - 1 Recueil des traités de paix par F. Léonard. Roterd. 1693. 6 Tom.
 - 1 Etat de l'Empire de Russie, par le Capitaine Margaret. Paris, 1607.
 - 1 Michaelis (Benedict), Einleitung z. e. vollständ. Geschichte d. Chur- u. Fürstl. Häuser in Deutschland. Lemgo, 1759.
 - 1 Neue Miscellanee, histor.-polit.-moral. Gehalts. Lpz. 1775. 2 Stücke.
 - 1 Petri Petreji de Erlesunda. Historien u. Bericht v. d. Großfürst Morko. Lpz. 1680. 4.
 - 1 Reichard's gegenw. Staat von Russland. Alt. 1752. 4.
 - 1 Relation v. d. gegenw. Zustand d. Moscow. Reichs. Frkf. 1706.
 - 1 Exakte Relation von d. ic. St. Czarischen Maj. Peter Alexowiz. Lpz. 1713.
 - 1 Schmaussen's corpus juris gentium academicum. Lpz. 1730.
 - 1 — Einleitung in die Staatswissenschaft. Lpz. 1741 u. 47. 2 Thle.
 - 1 Thienmann's Untersuchungen über d. alte

- Geschichte einiger Nordischen Völker. Lpz. 1774.
- 1 Thienmann's Untersuchungen über die Geschichte d. östl. Europ. Völker. Lpz. 1774.
 - 1 Warall's Bemerkungen auf e. Reise durch d. Nördl. Europa. Lpz. 1775.
 - 1 Merkwürd. Schreiben des Czaren Iwan Wassiliewitsch an d. Kaiser Karl V.
 - 1 Manifest bei d. Regierungsantritt d. Kaiserin Katharina II. d. 6. Juli 1762.
- [13918.] A. D. Geisler in Bremen sucht unter vorheriger Preisangezeige:
- 1 Goethe's Werke. Ausgabe in 40 Theilen, 1828. Band 8. 9. 12. 15. 18. 20. — nachgelass. Schriften. 1832. T. II. Band 45. u. 47.
 - 1 Schiller's Werke. T. A. 1827. Band 2. 4. 5. 7. 9. 10. 17.
- [13919.] Die Herold & Wahlstab'sche Buchh. in Lüneburg sucht, wenn auch schon gebraucht:
- 1 Alexis, Ruhe ist die erste Bürgerpflicht.
 - 1 Jonathan Slick.
 - 1 Strodtmann, Kinkel. 2 Bde.
- [13920.] R. Voigtländer in Kreuznach sucht unter vorheriger Preisangezeige:
- 2 Pfarrius, das Nahethal. 1. Aufl. 8. Köln, Könen.
- [13921.] Ferd. Dümmler's Buchh. (W. Grube) in Berlin sucht und sieht Offerten entgegen:
- 1 Journal numismatique de Hannovre. Beilageheft, enth. Stammtafeln d. europ. Regentenhäuser seit den letzten 3 Jahrh. Mit vorzugsweiser Rücksicht auf die Theilungen in Linien ic. Hannover, 836.
 - 1 Entscheidungen d. R. Geh. Ob.-Tribunals, herausgegeben von Dr. A. Simon u. H. A. v. Strampf. 1. u. 2. Bd. gr. 8. 837. (antiq.)
- [13922.] W. Vogier in Berlin sucht und bittet um baldigste Offerten:
- 1 Norika, das sind Nürnberger Novellen a. alter Zeit. Herausgegeb. v. A. Hagen. Bresl. 1829. fehlt.
- [13923.] Joh. Palm's Hofbuchh. in München sucht:
- 1 H. von Poser's Lebens- u. Todesgeschichte. 4. Jena, 1675.
- [13924.] Theobald Moritz in Glauchau sucht billig u. gebraucht:
- 2—3 Kladderadatsch. compl. bis 1853.
- [13925.] R. F. Kochler in Leipzig sucht:
- 1 Quérard, la France littéraire.
 - 1 Jus graeco-roman. ed. Leuncavius.
 - 1 Vega, Vorles. üb. die Mathematik. 1 Bd.
 - 1 Büsching's Edbeschreib. XI. 2—4. XIII. 6.
 - 1 Verlocken an den Schiller'schen Musenalmanach f. 1797.
 - 1 Fiedler, Verskunst der lat. Sprache.

- [13926.] A. Asher & Co. in Berlin suchen: Hormayr, Anemonen.

- [13927.] B. Wöhura in Ratibor sucht und sieht Offerten entgegen:

- 1 Meyer's Universum. complet, antiquarisch.

- [13928.] Wilh. Brahmüller in Wien sucht: 1 Hahn-Hahn, Reisebriefe. 2 Thle.

Burückverlangte Neuigkeiten.

- [13929.] Dringend retour
erbitte ich mir alle à Cond. lagernden Exemplare von:
Girtanner, Rechtsfälle zu Puchta's Pandekten. 1. Ließ.
Jena, 26. Nov. 1853.

Friedr. Manke.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

- [13930.] Offene Stelle.
In einer Buch- und Antiquariats-Handlung wird ein routinirter Gehilfe (Israelite) gesucht, der einem berartigen Geschäfte selbstständig vorzustehen mächtig ist. Es wird demselben neben freier Kost und Logis ein anständiger Gehalt zugesichert. — Auch könnte demselben bei einem Vermögen eine Beteiligung am Geschäfte in Aussicht gestellt werden.
Näheres bei der Redaction d. Blattes.

- [13931.] Offene Stelle.
Für meine in großem Styl eingerichtete Lesebibliothek suche ich einen eingearbeiteten und zuverlässigen Gehilfen, dem man das Geschäft und Geld sicher anvertrauen kann. — Wenn möglich — muß derselbe etwas französisch sprechen und angenehme Manieren haben. Darauf Reflectirende wollen sich wegen der Bedingungen in frankirten Briefen direct an mich wenden und werden diese in sofern zur Zufriedenheit gestellt sein, wenn der sich Melbende gut empfohlen, und das eingehende Engagement von Dauer ist, auch sofort eintreten kann.

Friedr. Lucas in Mitau.

- [13932.] Offene Stelle.
In einem lebhaften Sortimentsgeschäft einer Regierungstadt Preußens, ist die erste Gehilfenstelle sofort oder spätestens bis 15. December h. a. durch einen thätigen, im Sortiment bewanderten jungen Mann, unter sehr acceptablen Bedingungen zu besetzen.

Gef. Franco-Offerten, mit Copie der Belege, wird Herr Ad. Winter in Leipzig unter Chiſſe A. Z. # 100 zu befördern die Güte haben.

- [13933.] Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann, der vor Kurzem seine Lehrzeit beendet und von seinem jetzigen Principal bestens empfohlen wird, sucht zu seiner weiteren Ausbildung eine Gehilfenstelle. Der Eintritt könnte jetzt oder auch später erfolgen.

Nähere Auskunft wird Herr Immanuel Müller in Leipzig zu ertheilen die Güte haben.

[13934.] **Stelle-Gesuch.**

Ein gut empfohlener, militärfreier Gehilfe, der dem Buchhandel 9 Jahre angehört, denselben in allen Zweigen kennen gelernt hat, sucht zum baldigen Antritt eine Stelle in einer Sortiments- oder Verlagsbuchhandlung. Gefällige Öfferten beliebe man unter Chiffre (G. E. # 120) an die Red. d. Börsenbl. zu richten.

[13935.] **Offene Lehrlings-Stelle** in einem Verlags- und Sortimentsgeschäft, für einen mit den nötigen Vorkenntnissen versehenen jungen Mann. —

Nähre Anfragen (franco) unter X. Y. Z. durch Herrn B. Hermann in Leipzig.

Vermischte Anzeigen.[13936.] **Leipziger Bücher-Auction**

den 20. April 1854.

Heute versandten wir an unsere werthen Geschäftsfreunde den Katalog zu der am 20. April 1854 hier stattfindenden Versteigerung der Bibliothek

Gottfried Hermann's.

Weitern Bedarf des Katalogs belieben diejenigen geehrten Handlungen zu verlangen, welche geneigt sind, uns mit ihren werthen Aufträgen, die prompt und billigst effectuirt werden, zu beehren.

Leipzig, den 21. November 1853.

Kössling'sche Buchhandlung.
(vide Wahlzettel Nr. 2330.)

[13937.] **Berliner Bücher-Auction, 12.**
Jan. 1854.

Verzeichniss d. v. d. Herrn Dr. R. F. Eylert, Erstem Bischof d. ev. Kirche, Mitglied d. Staatsraths, des Ministeriums, Ritter etc., nachgelass. Bibliothek, welche nebst andern nachgelass Büchersamml. d. 12. Januar 1854 durch d. K. Auctions-Commissar. versteigert werden soll. (100 pagg.; 3812 Werke.) Wir haben diesen, vorzüglich in den Fächern d. Theologie, Philosophie, Philologie, Geschichte, Medicin, Baukunst, Militärart. reichhalt. Cataloge, so weit es die uns zur Disposition gestellten Ex. erlaubten, versandt. Noch einige wenige Ex. könnten wir auf Verlangen senden.

R. Friedländer & Sohn in Berlin.

[13938.] **Parthie-Verzeichniß.**

Heute versandte ich mein neuestes Verzeichniß von im Preise herabgesetzten Werken, welche ich theils im ganzen Vorrath, theils in Mehrzahl besitze, und die ich nur gegen baar mit 33½% Rabatt expedire. Auch bin ich zu Changen bereit, sofern die offerirte Gegenwahl mir conveniert.

Bei Changen berechne ich die eingeklammerten Ladenpreise.

Denjenigen Handlungen, welchen obiges Verzeichniß noch nicht zugekommen, und die sich dafür verwenden wollen, bitte dasselbe zu verlangen.

München, 22. November 1853.

Achtungsvoll ergebenst

J. Oberdorfer.

(vide Wahlzettel Nr. 2331.)

[13939.] Von meinen antiquarischen **Bücher-Verzeichnissen** erschienen so eben und wurden versandt:

Nr. 22. Geschichte und Geographie nebst Hilfs-wissenschaften.

Schönwissenschaftliche Schriften.

Freimaurerschriften.

Vermischte Schriften.

Nr. 23. Theologie und Philosophie.

Ich bewillige 15% Rabatt und liefere die Bücher, gegen baare Zahlung, franco Leipzig.

Bitte um thätige Verwendung. —

Bauzen, d. 25. Novbr. 1853.

N. Helfer.

[13940.] Das so eben erschienene 64. Verzeichniß meines Lagers, welches circa 900 Werke aus den Fächern der Medizin, Naturwissenschaften, Mathematik und einen Anhang vermischt Inhalten enthält, versende ich heute an diejenigen Handlungen, die aus meinen früheren Catalogen mich mit Aufträgen beeindruckt haben. — Andere resp. Handlungen, die sich mit Erfolg dafür verwenden wollen, belieben dieses, so wie meine früheren Verzeichnisse zu verlangen, und es dürfte eine thätige Verwendung für dieselben um so lohnender sein, als ich bei meinen bekanntlich äußerst billigen Preisen 12½% Rabatt bewillige und von nun an Alles franco Leipzig liefern. —

Bayreuth, 28. Nov. 1853.
Seligsberg'sche Antiquariats-Handlung.

[13941.] Zur Completierung Ihres Lagers empfehle ich Ihnen mein eben erschienenes **Bücher-Verzeichniß Nr. XVIII.**

J. A. Stargardt in Berlin.

[13942.] **C. Werner's** Buchhandlung in Rauschau bittet um ges. Einsendung von Plakaten, die sie mit Erfolg zu verwenden weiß.

[13943.] **G. D. Bädeker** in Essen bittet um Zusendung von

Auctions-Catalogen,
besonders naturwissenschaftlichen u. geographischen Inhalten.

[13944.] Die Heyn'sche Buchh. in Görlitz bittet, ihr keine unverlangten Neuigkeiten mehr zu senden.

[13945.] Ueberträge aus Rechnung
1852 betreffend.

In diesen Tagen senden wir an unsern Commissionair in Leipzig eine Liste der Handlungen, welche uns noch Ueberträge schulden. Eingehende Verlangzettel solcher Handlungen lassen wir nach Stuttgart herauskommen, und bleiben dieselben bis zum Zahlungsempfang unberücksichtigt; ebenso stellen wir die Zusendung der Continuationen an die betreffenden Handlungen ein.

Stuttgart.

J. B. Metzler'sche Buchhandlung.
Verlag der **Frauenzeitung**.

[13946.] Alle diejenigen Handlungen, welche mir noch Ueberträge und Saldi's restiren, werden unverzüglich von der Auslieferungsliste gestrichen, wenn vor Ablauf des Jahres keine Zahlung erfolgt.

Leipzig, im Novbr. 1853.

J. P. Meline.

[13947.] Zu wirksamen Inseraten empfehle ich das bei mir erscheinende Wochenblatt „die Ostbahn“ (p. gesp. Zeile 1 Nf.) — Anzeigen mit Firma lege ich denselben in 500 Gr. unentgeltlich bei.

Eduard Levysohn in Marienwerder.

[13948.] **Schulz, Adressbuch f. d. deutsch. Buchh. 1854.**

Da der Druck des Adressbuchs f. d. deutschen Buchh.

1854

in ca. 8. Tagen beginnt, so ersuche ich die wenigen geehrten Firmen, welche mit Einsendung der Berichtigungen und Zusätze bis jetzt zurückgeblieben sind, mir solche sofort zu übertragen, weil ich außerdem für die Aufnahme nicht haften kann.

Gleichzeitig zeige ich hiermit nochmals an, daß darin

Empfehlungs-Anzeigen

aller Art im Anhange aufgenommen werden, und ich ersuche die Herren Collegen noch besonders, die ihnen befreundeten Buchdruckerei- und Schriftgießereibesitzer, Papier- und Druckmaschinen-Fabrikanten, Stahl- und Kupferstecher, Lithographen, Xylographen, überhaupt alle Geschäftszweige, welche mit dem Buch-, Kunst- und Musikalienhandel verkehren, auf dieses wirksame Mittel zur allgemeinen Bekanntmachung derartiger Firmen gefälligst aufmerksam zu machen. Die Gebühren betragen nur à durchlaufende Zeile 2 Nf.

Ebenso werden demselben

Beilagen

aller Art beigefügt und solche in 8. mit 2 Nf., in 4. mit 3 Nf. Beihaltegebühren berechnet. Die Einsendung beider muß spätestens bis Mitte Januar 1854 erfolgen.

Leipzig, 1. Dec. 1853.

Otto Aug. Schulz.

[13949.] **Zur Notiz!**

Alle Handlungen, welche ihre Rechnung bis spätestens 15. December a. c. nicht rein saldiert, werden ohne Ausnahme von meiner Auslieferungsliste gestrichen, etwa ihnen zukommende Fortsetzungen, bis Saldo erfolgt ist, aufgehoben, so wie von ihnen eingehende Verlangzettel unberücksichtigt bei Seite gelegt.

Freiberg, 28. Nov. 1853.

J. G. Engelhardt.

[13950.] Zur prompten und billigen Besorgung aller

Französischen und Englischen Journale für 1854

halte ich mich bestens empfohlen.

Leipzig. **C. Twietmeyer's** Buchh.
(Alphons Dürr.)

[13951.] Ein Lithograph, der zugleich Kunstdrucker ist, und eine eigene Steindruckerei von mehreren sehr guten eisernen Pressen mit dem nötigen Zubehör besitzt, wünscht sich einem reellen größeren Buch-, Kunsthändlungs- oder Buchdruckereigeschäft anzuschließen oder sich demselben einzufüllen.

Adressen wird die Buch- und Kunsthändlung von F. Schneider & Co. in Berlin zu befördern die Güte haben.

[13952.] Den Herren Collegen empfehle ich meine höchst praktisch eingerichteten und bis 20. Novbr. d. J. ergänzten

Avis - Fakturen für Buchhändler, a Buch 10 Sgr.

Dieselben eignen sich besonders zu Fakturen (Speditions)- Büchern und werden hierzu bereits von vielen Handlungen benutzt. Der Vortheil der so eingerichteten Bücher besteht darin, daß man beim Avisieren nicht nur das Schreiben jeder einzelnen Firma, sondern auch das Ordnen der Beischlüsse erspart.

Ich bitte, auf beigegebenem Verlangzettel gefälligst zu bestellen.

Fr. Bartholomäus in Erfurt.
(vide Wahlzettel Nr. 2329.)

[13953.] Die wohlerhaltenen Kupfer- oder Stahlplatten (respect. galvanoplastischen Matrizen) der Portraits von

Thiers, Béranger, Lamartine, Rousseau, Chateaubriand, Victor Hugo, Voltaire werden billig zu kaufen gesucht.

Franco - Offerten mit Probeabdruck und Preisangabe, unter der Chiffre N. L. M., durch Herrn Bernh. Hermann in Leipzig.

Zu Weihnachten

empfehle ich als stets gangbar und sehr preiswürdig:

Reißzeuge, eigner Fabrik à St. 28 Ngr., 1 1/2 Ngr., 1 1/2 12 1/2 Ngr., 1 1/2 20 Ngr., 1 1/2 25 Ngr., 2 1/2 5 Ngr. ic. ic.

Stammbücher in den neuesten u. elegansten Sorten, zu allen Preisen.

Bleistifte v. Faber, in allen Härten und Qualitäten.

Leipzig, im Novbr. 1853.

J. B. Klein's Kunst- u. Buchhdlg.

[13955.] Hiermit erlaube ich mir, den geehrten Buchbindermästern die ergebene Anzeige zu machen, daß ich hierorts eine Fabrik von Buchbinder-Pressen, Beschneidzeug und Heftladen errichtet habe. Indem ich die solideste Arbeit verspreche und für dieselbe in jeder Beziehung garantire, bemerke ich noch, daß ich bei Abnahme von einem Dutzend Pressen ic. stets ein dreizehntes Exemplar unberechnet zugebe.

Preisverzeichniß bei gleich baarer Bezahlung:

Nummer:	Länge:	Breite:	Stärke:	Preis pro Stück.
I.	2' 4"	35/8"	2 3/8"	1 1/2 5
II.	2' 1"	33/8"	2 2/8"	1 —
III.	1' 9"	31/8"	2 1/2"	— 22
Beschneidepresse	2'10"	35/8"	2 3/8"	mit Hobel. 2 15
Heftlade	1 —

Ich bitte freundlichst, um recht zahlreiche Aufträge, welche die läbliche Eyraud'sche Buchhandlung hier mit jederzeit zustellen wird, und die ich stets auf das Prompteste ausführen werde, und empfiehlt sich ganz ergebenst

Joseph Wachter in Neuwaldensleben.

Wir haben aus der Fabrik des Herrn Wachter einige Pressen in Gebrauch und können dieselben bestens empfehlen.

Neuwaldensleben, den 23. November 1853.

C. A. Eyraud's Buchbinderei.

Familiennotizen.

[13956.] Todes-Anzeige.

Heute entschlief meine innigst geliebte Frau **Fanny, geb. Metz,** nach langem Leiden zu einem bessern Leben. Nachen, den 29. November 1853.

Ernst ter Meer.

Übersicht des Inhalts.

Bekanntmachung der lgl. Kreisdirektion Leipzig. — Neuigk. des deutschen Buchhandels. — Neuigk. des deutschen Musitalienhandels. — Aus dem Buchhandel. — Wie man's treibt. — Herrn G. Schulze in Gelle. — Neuigk. der ausländischen Literatur — Anzeigebatt No. 13837—13956. — Leipziger Börse am 2. December 1853. — Wahlzettel.

Abelstorff 13855.
Anonym 13839, 13840, 13841.
13930, 13932, 13933, 13934.
13935, 13951, 13953.
Aber & Co. 13926.
Aue in D. 13842.
Bäcker in Eisen 13943.
Bartholomäus 13952.
Basse 13907.
Bek in R. 13917.
Bek & Fr. in Sigm. 13877.
Bennath & B. 13914.
Benzel 13891.
Blösing 13837.
Buchbden 13884.
Braumüller 13928.
Braun & Sch. 13851.
Breitkopf & H. 13863.
Büchting 13903.
Buh 13848.
Credner & St. 13858.
Dibot Frères 13859.
Drugulin 13897.
Dümmler's B. 13921.
Dunder, Frz. 13859.
Eisen 13892.
Elsäßer & B. 13899.

Engelhardt 13844, 13949.
Eyraud 13955.
Fleischer, Fr. 13846.
Glemming's Verl. 13873.
Götter 13869.
Hriedländer & S. 13900, 13937.
Heidelein in Gr. 13912.
Heister 13918.
Hamann 13894.
Hanfe 13888, 13901.
Hasselberg 13852, 13871.
Helfer 13839.
Hörolz & B. 13919.
Henn 13944.
Hinrichs 13913.
Holle 13866.
Jewien 13849, 13864.
Karfunkel 13910.
Kießling & Co. 13850, 13857.
Klein in R. 13954.
Köhler in R. 13925.
Körner 13874.
Kößling 13936.
Lankes-Ind.-Gptr. 13853.
Lechner 13862.
Leberer 13893.
Lehmkuhl & Co. 13880.

Lengfeld 13902.
Levysohn in M. 13947.
Logier 13922.
Lucas in M. 13931.
Maße 13843.
Mause 13929.
Mücklein in Gr. 13956.
Meinholt & S. 13872.
Menn 13944.
Mantel 13888, 13901.
Masselberg 13852, 13871.
Möller 13839.
Mörl 13929.
Mörl 13924.
Mielotai in B. 13870.
Nutt 13906.
Oberdorfer 13938.
Palm in M. 13923.
Plahn 13887.
Reimer, D. 13856.
Rennemann 13879.
Rieger in M. 13916.
Rieger in St. 13878.
Römer 13874.
Rößling 13936.
Rottig 13898.
Schäfer in Dr. 13875.
Schaub 13904.
Schettler 13885.

Schimmelburg 13838.
Schmidt in S. 13915.
Schröder in B. 13911.
Schubert & So. 13881.
Schulz, O. A. in S. 13948.
Seidel 13909.
Seligsberg 13940.
Spaner 13847.
Stahel 13845, 13854.
Stalling 13860, 13898.
Meyer, sen. 13890.
Stange 13842.
Storgart 13941.
Thimm 13876.
Thost 13895.
Trübner & Co. 13861, 13883.
Twietmeyer 13950.
Verlag d. Brauerei 13945.
Wieweg & S. 13868.
Wiegler 13865, 13886.
Woigtländer 13920.
Wachter 13955.
Niemann 13882.
Rottig 13898.
Werfer 13942.
Wichura 13927.
v. Zabern 13905.
Zander 13867.

Leipziger Börse am 2. December 1853.

Course im 14 Thaler-Fuss.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. {k. S. 142 1/2 1/2 Mt. —	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl. {k. S. 102 1/2 Mt. —	—	—
Berlin pr. 100 ,f Pr. Crt. {k. S. 99 1/2 1/2 Mt. —	—	—
Bremen pr. 100 ,f Lsdr. à 5 ,f Pr. Crt. {k. S. 109 1/2 1/2 Mt. —	—	—
Breslau pr. 100 ,f Pr. Crt. {k. S. 99 1/2 1/2 Mt. —	—	—
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W. {k. S. 56 1/2 1/2 Mt. —	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. {k. S. 151 1/2 1/2 Mt. —	—	—
London pr. 1 Pf. St. {k. S. 6, 17 1/2 2 Mt. —	—	—
Paris pr. 300 Frs. {k. S. 80 1/2 2 Mt. —	—	—
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss. {k. S. 87 2 Mt. —	—	—
Augustd'or à 5 ,f à 1/3 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 ,f idem " d°.	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 ,f nach ger. Ausmünzungsfusse. d°.	—	—
K. Russ. nicht, Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	9 1/2	—
Holland. Duc. à 3 ,f auf 100	5 1/2	5, 15 1/2
Kaiseri. d°. d°. " d°.	5 1/2	—
Bresl. d°. d°. à 65 1/2 As " d°.	5 1/2	—
Passir d°. d°. à 65 As " d°.	5 1/2	—
Conv. Species u. Gulden d°.	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. d°.	—	—
Gold pr. Mark fein Cölln. d°.	—	2 1/2
Silber d°. "	—	—
Staatspapiere, Actien, etc. <i>excl. Zinsen.</i>		
Wiener Banknoten	87 1/2	87 1/2
Königl. Sächs. Staats-Papiere à 3 % von 1830 { von 1000 u. 500 ,f kleinere	91 1/2	—
à 4 % von 1847 von 500 ,f	100 1/2	—
à 4 % von 1852 { von 500 ,f	101 1/2	—
à 4 1/2 % von 1851 { von 100 u. 200 ,f	102 1/2	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3 1/3 % { von 1000 und 500 ,f	91 1/2	—
kleinere	—	—
Action der ehem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4 %, später à 3 % à 100, ,f	89 1/2	—
d°. d°. Sachs.-Schles. EBC. à 4 % à 100, ,f	101 1/2	—
Leipziger Stadt-Obligationen à 3 % { von 1000 und 500 ,f	96 1/2	—
kleinere	—	—
d°. d°. à 4 %	—	—
d°. d°. à 4 1/2 %	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. { von 500 ,f	92 1/2	—
à 3 1/3 % { von 100 u. 25 ,f	99	—
d°. à 3 1/3 % { von 500 ,f	—	—
d°. à 4 % { von 100 u. 25 ,f	—	—
d°. Iausitzer d°. à 3 %	88	—
d°. d°. à 3 1/2 %	96	—
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial- Obligationen à 3 1/2 %	102 1/2	—
Thüringische Eisenb. Priorit. Obligat. à 4 1/2 %	107	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine à 3 % { von 1000 und 500 ,f	91 1/2	—
kleinere	—	—
d°. Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2 %	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 1/2 %	—	—
d°. d°. d°. à 5 %	81	—
Wiener Bank-Actien pr. St.	—	—
Leipziger d°. à 250 ,f pr. 100	186	—
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100, ,f pr. 100	208 1/2	—
Löbau-Zittauer d°. à 100, ,f pr. 100	33 1/2	—
Berlin-Anhalt d°. à 200, ,f pr. 100	123	—
Magdeb.-Leipz. d°. à 100, ,f pr. 100	296	—
Thüringische d°. à 100, ,f pr. 100	107 1/2	—

Verantwortlicher Redakteur: Gustav Nommelmann — Druck von P. G. Teubner — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner
in Leipzig.